

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.  
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
Bekanntmachungen der Heimatkreisleitenden

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



*Versteckt hinter hohen Birken, doch im Stein unversehrt  
und mit deutscher Inschrift:*

*Das Kriegerdenkmal in Pilgramsdorf* Bild: Graeve, Juni 88

11

15. Nov. 88

39. Jahrgang

## Goldberger Hutfabrik vor über einhundert Jahren gegründet!



Die Hutfabrik in Goldberg vom Balkon des Firmeninhabers Paul Neumann aus aufgenommen. — Das Foto stellten die Enkel Christa und Ulrich Neumann zur Verfügung.

An der Schwelle zum Jahr 1989 sollte eines Goldberger Betriebes gedacht werden, der maßgeblich das Goldberger Wirtschaftsleben prägte. Am 1. November 1879 wurde von den Brüdern Paul und Max Neumann eine Tuchfabrik in Goldberg gegründet, deren 50jähriges Jubiläum in Goldberg 1929 wie ein Volksfest mit Fackelzug und vielen Festansprachen gefeiert wurde. Darüber liegt den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten die Kopie einer Zeitungsausgabe vor, die im November 1929 erschienen ist. Dieser Zeitungsbericht gibt zudem auch eine gute Übersicht zur Wirtschaftslage in Schlesien.

Der zuerst als Tuchfabrik gegründete Betrieb stellte sich bald auf die Produktion von Stumpfen und Hüten um und erlangte durch seine qualifizierten Erzeugnisse einen guten Ruf auch in europäischen und überseeischen Handelsräumen. Zu Beginn der zwanziger Jahre, also nach dem Ersten Weltkrieg, schuf sich die Neumann'sche Hutfabrik ein zweites Standbein durch einen Zweigbetrieb in den USA, um verloren gegangene Absatzgebiete im europäischen Osten auszugleichen.

Zum 50jährigen Jubiläum konnte der Präsident der Liegnitzer Industrie- und Handelskammer den Firmeninhabern Paul und Max Neumann, aber auch deren Söhnen Ernst und Gotthardt, zu einem kerngesunden Betrieb gratulieren. Die Firmeninhaber waren besonders auch für ihre soziale Einstellung gegenüber der Arbeiterschaft bekannt. Sie selbst blieben auch, nachdem der Betrieb ein weltweites Unternehmen geworden war, in ihrer persönlichen Lebenshaltung bescheiden. Allerdings verlangten

sie diese Solidarität auch von ihrer Arbeiterschaft und wenn Max Neumann, so erzählt die Legende, einen Arbeiter traf, der eine Mütze trug, so ließ er ihm umgehend einen Hut zukommen, denn Mützen „trug man nicht bei Neumann's“. Über das Verhältnis der Angestellten und Arbeiterschaft zu den Firmeninhabern geben die Festansprachen, die in vollem Wortlaut in der Zeitung abgedruckt wurde, ein deutliches Bild.

Zum eigentlichen Festakt, auch das ist bezeichnend für das Betriebsklima, wurden nicht nur die Honoratioren aus Goldberg

und Umgebung eingeladen, sondern auch die Jubilare der Firma, und davon gab es eine ganze Reihe. 29 wurden allein im Rahmen der Festveranstaltung mit Urkunde und Geldgeschenk geehrt.

Die Goldberger Hutfabrik erlitt das gleiche Schicksal wie viele Betriebe in Schlesien. Der Betrieb in den USA ging ebenso verloren wie der in Goldberg. Während Gotthardt Neumann in Westdeutschland eine neue Fabrik fand, beruflich aber nicht mehr in der Hutfabrikation arbeitete, versuchte Ernst Neumann einen neuen berufli-



Eine gut „behütete“ Arbeiterschaft war für die Neumann's eine Selbstverständlichkeit. Unser Bild zeigt die Firmenwerbung beim Festumzug 1934. Auch dieses Bild stammt von Christa und Ulrich Neumann.

chen Anfang in Übersee. Da zuerst eine Einreise in die USA nicht möglich war, wanderte er nach Kanada aus, aber auch er konnte von dem eigentlichen Familienbesitz nichts mehr retten. Trotzdem wurden es glückliche Jahre für ihn und seine Familie, bis ein harter Schicksalsschlag ihm Frau und Sohn nahm. Er selbst starb nach schwerer Krankheit in Westdeutschland.

(jg)

## Hutstumpen aus Goldberg gingen in alle Welt

Im Rahmen des Schülerwettbewerbs der Stadt Solingen 1984 verfaßte die Klasse 10a der Realschule Vogelsang aus Solingen eine Beschreibung der Goldberger Industriebetriebe. Die Darstellung der Goldberger Hutfabrik wurde von den 32 Schülern sehr sorgfältig zusammengetragen:

*In der alten Bergstadt Goldberg, eine der ältesten Städte Schlesiens, war seit Jahrhunderten das Gewerbe der Tuchmacher heimisch.*

*Nach dem Krieg 1870/71 sank das Tuchmachergewerbe von seiner einstigen Höhe herab. Gustav Neumann war einer von den wenigen, die noch eine Tuchmacherfabrik besaßen. Von Freunden darauf aufmerksam gemacht, daß England Hutstumpen nach Deutschland einfuhrte, machte er Versuche, Stumpen herzustellen. Als ihm dies gelang, gründeten die Söhne Paul und Max 1879 eine Stumpen- und Hutfabrik unter dem Namen P. & M. Neumann. Der Vater, Gustav Neumann, half mit seinem Wissen und seinen Kenntnissen den Söhnen beim Aufbau der Firma. Aufgrund der guten Qualität wurde die Firma von Jahr zu Jahr größer.*

*Im Gründungsjahr waren dort 11 Arbeiter beschäftigt. Um 1900 stieg die Angestelltenzahl auf ca. 1000 Arbeiter an. 1905 wurde durch einen Kurzschluß im Maschinenhaus, welcher zu einem großen Brand führte, in der Firma ein großer Sachschaden angerichtet. Nach dem Brand wurde ein neues, größeres Fabrikgebäude gebaut. Der gute Ruf der Goldberger Hutstumpen drang über die deutschen Grenzen hinweg bis ins Ausland. Die außereuropäischen Länder zeigten großes Interesse an den Hutstumpen. Bis zum 2. Weltkrieg waren Neumann'sche Hutstumpen fast in allen Erdteilen bekannt. In dieser Zeit sollen bis zu 1000 Arbeiter in der Fabrik beschäftigt gewesen sein. Darunter waren auch viele Heimarbeiter, die aus den unfertigen Stumpen die Unreinheiten der Schafwolle mit Pinzetten herauszupften. Bei den Leuten hieß das auf echt schlesisch: „nuppen“.*

*1927 stellten die Inhaber, inzwischen 73 bzw. 71 Jahre alt, ihre ältesten Söhne Gotthardt und Ernst als Teilhaber an und gründeten eine Kommanditgesellschaft.*

*In den ersten Kriegsjahren wurde die Hutfabrik von den Opta Radiowerken für kriegswichtige Produktionen beschlagnahmt. 1947 starb Max Neumann. Die Polen hatten ihn völlig verarmen lassen. So mußte er, der einst reichster Mann der Stadt war, sich Sachen zum Anziehen bei ehemaligen Angestellten leihen und sein Essen „durfte“ er sich aus seiner früheren Fabrikantenecke holen. Seinem Bruder Paul wurde diese Tragik erspart, da er bereits vorher starb. Ernst Neumann starb 1961, sein Bruder Gotthardt 1981.*

*Nach Aussagen der Enkelin des Gründers Paul Neumann, Christa Neumann, stellt man in der ehemaligen Hutstumpenfabrik neue Pantoffeln und Hausschuhe her.*

zu Sirup verarbeitet wurden. Für die Versorgung und die Viehwirtschaft war der Schlachthof von Bedeutung. Die Holzwirtschaft fuhr ihre Roherzeugnisse in das Sägewerk Reichpietsch, später Schaller, oder zu Krusche. Für die Milchverarbeitung stand die Molkerei zur Verfügung. Die heimische Brauerei machte mit folgendem Spruch für sich Werbung: „Gehst Du abends aus zum Schoppen, trinke Gartenschläger Bier; es ist gemacht aus bestem Hopfen und schmeckt bestimmt auch Dir“. Hopfen gab es zwar nicht bei uns, aber eine Malzfabrik.

Die Gasversorgung wurde durch ein eigenes Gaswerk sichergestellt. Der große Gaskessel hinter dem Bahnhof bot einen imposanten Anblick. Elektrischer Strom kam über ein Umspannwerk in der Petersdorfer Straße in unsere Stadt.

Die Landwirtschaft war auch direkt vertreten. Genannt seien der Kretschmer-Hof und das Gräbner-Gut. Im Vordergrund stand die Feldwirtschaft. Bedeutungsvoll waren die Rittergüter und Dominien in der Umgebung, die über ausgedehnte Ländereien verfügten.

### Handwerk

Bäcker und Fleischer waren überall im Stadtgebiet zu finden. Einige Fleischereien hatten Frühstücksstuben eingerichtet, die sich insbesondere an Markttagen guten Zuspruchs erfreuten. Bereits für 10 Reichspfennige konnte man schon ein Stück Knoblauchwurst aus dem Warmhaltekegel erwerben. Am Ring luden die Konditoreien Holle, Tepper und Menz mit ihren leckeren Torten und Kuchen zum Verweilen ein. In verschiedenen Schreinereien wurden noch Möbel nach eigenen Entwürfen gefertigt.

Die Schlosser führten oft noch den Zusatz „Kunstschlosserei“. Bei den Schmieden konnte man zusehen, wie die Hufeisen auf dem Amboß geformt und später an die Pferdehufe geschlagen wurden. Friseure und Schönheitssalons sorgten für ein gepflegtes Aussehen der Haynauerinnen und Haynauer. Für 25 Reichspfennige wurde damals widerspenstiges Jungenhaar gestriegelt und gescheitelt.

# Aus dem Haynauer Wirtschaftsleben

## Ein Rückblick auf die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg

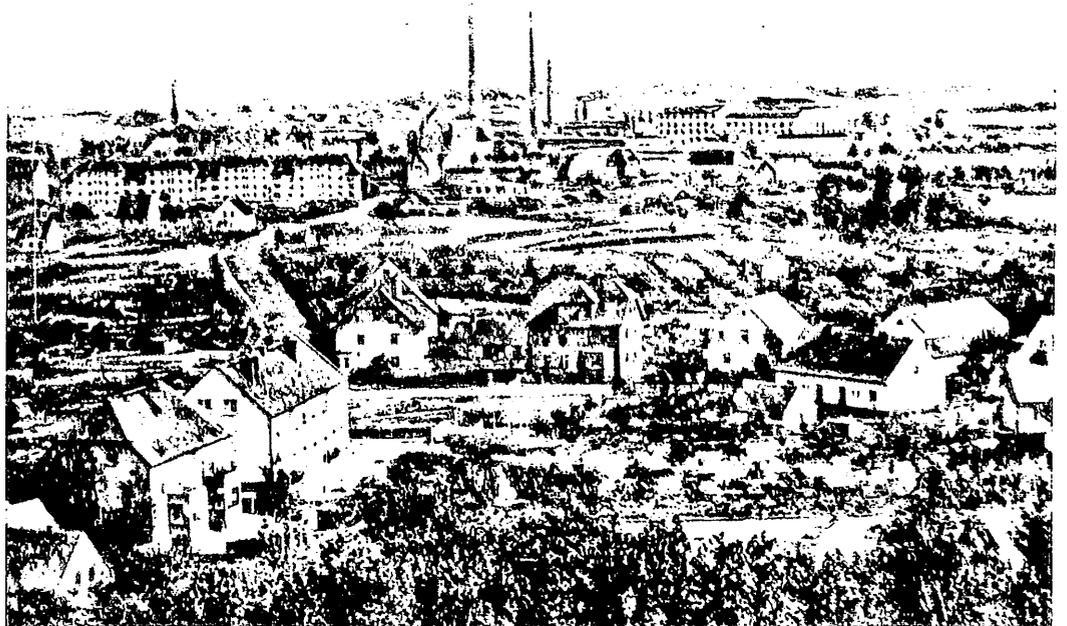
Von Richard Häusler

Die Deichsastadt mit ihren einst 11 000 Einwohnern verfügte über eine breit gefächerte, gesunde Wirtschaftsstruktur, die nicht nur ihren eigenen Bewohnern, sondern auch vielen Menschen aus dem Umkreis sichere Arbeitsplätze bot.

### Industrie

Das bedeutendste Unternehmen war die Papierfabrik, die ihre hochwertigen Pergamente in alle Welt lieferte. Ebenfalls exportorientiert war die Raubtierfallenfertigung, für die die Namen Weber und Grell standen. Von der Windrose abgeleitet und auf die Firma Weber bezogen, galt das geflügelte Wort: Ochse siehste Weber nicht. Mehr für den Binnenmarkt produzierten die Anhängerfabrik Schrottke, die Herdfabrik Wasia und eine Möbelfabrik. Haynauer Spezialitäten waren Mostrich aus der Öl- und Senffabrik Ohnstein und Lachmann sowie Lederhandschuhe aus dem Hause Dartsch.

Lange Wagenkolonnen bewegten sich im Herbst zur Zuckerfabrik, wo die Bauern der Umgebung ihre Rübenernte ablieferten. Ab und zu warfen die Gespannführer einige Rüben herab, die dann von der Großmutter



Haynauer Siedlung, Papierfabrik und Siedlung

Haynau — Papierfabrik und Siedlung

Für Gemüse und Blumen sorgten nicht nur die heimischen Gärtnereien, sondern auch die Bauern des Umlandes, die jeden Donnerstag zum Wochenmarkt kamen und ihre Erzeugnisse anboten. Da gab es auch Stände mit Butter und Eiern. Vor einer Kaufentscheidung prüften die Hausfrauen oft erst die Qualität durch eine auf der Messerspitze präsentierte Butterprobe.

Mit dem Übergang vom Pferdefuhrwerk zum Automobil wandelten sich auch die Wagenbauer und Stellmacher zu Kraftfahrzeugwerkstätten. Als Beispiel sei die Firma Kirchberger genannt. An alten Handwerken wären noch Seilereien und Sattlereien zu erwähnen. Fachmännisch fotografiert — beginnend mit der Kinderaufnahme auf dem Fell — wurde man bei Döring oder Jünger. Bauhandwerker, Glaser und Maler waren selbstverständlich auch vertreten.

(wird fortgesetzt)

### Die Wirtschaftslage Schlesiens im Jahr 1929

Der Präsident der Liegnitzer Industrie- und Handelskammer, Lange, ging beim Jubiläum der Goldberger Hutfabrik auf die Wirtschaftslage Schlesiens ein: „Das Jubiläum fällt in eine ernste und schwere Zeit. Wir befinden uns hier in Schlesien in einem Wirtschaftsgebiet, das wegen seiner exponierten Lage von den Folgen des Krieges besonders hart betroffen worden ist. Weite, einst sehr aufnahmefähige Absatzgebiete jenseits der neuen Grenzen sind der schlesischen Wirtschaft völlig verloren gegangen, andere wieder blieben schon seit Jahrzehnten ihr verschlossen. Im Kampf um die Erschließung neuer Absatzgebiete aber bietet für Schlesiens Industrie und Handel allein schon die hohe Frachtvorbelastung ganz besondere Schwierigkeiten.

Für die Firma Paul und Max Neumann kommt noch hinzu, daß für sie, als eine Exportfirma großen Stils, die wohl mit dem wesentlichen Teil ihrer Erzeugnisse auf den Absatz im Ausland angewiesen ist, die Maßnahme, mit denen die überseeischen Länder sich gegen die deutsche Einfuhr abzuschließen trachten, eine außerordentlich fühlbare Erschwerung des Geschäftes bedeuten.

Neben all diesen besonderen Hemmnissen wird die unerträgliche Belastung mit Steuern und Abgaben aller Art von der schlesischen Wirtschaft und all ihren Gliedern genau so drückend empfunden, wie in allen anderen Teilen des Reiches. Mit erster Sorge blicken alle verantwortlichen Wirtschaftsführer in die Zukunft. Wir sind uns dessen bewußt, daß es der Aufbietung aller Energie bedarf, um unsere Betriebe durch die schwierigen Verhältnisse der Gegenwart und durch die kommenden Zeiten zu bringen, die vielleicht noch schwerer sein werden. Unseren Arbeitern und Angestellten müssen ausreichende Arbeitsmöglichkeiten erhalten bleiben, denn mit dem Gedeihen der Wirtschaft ist das Schicksal und Wohl der Arbeitnehmer in gleicher Weise verknüpft, wie mit dem der Arbeitgeber.“

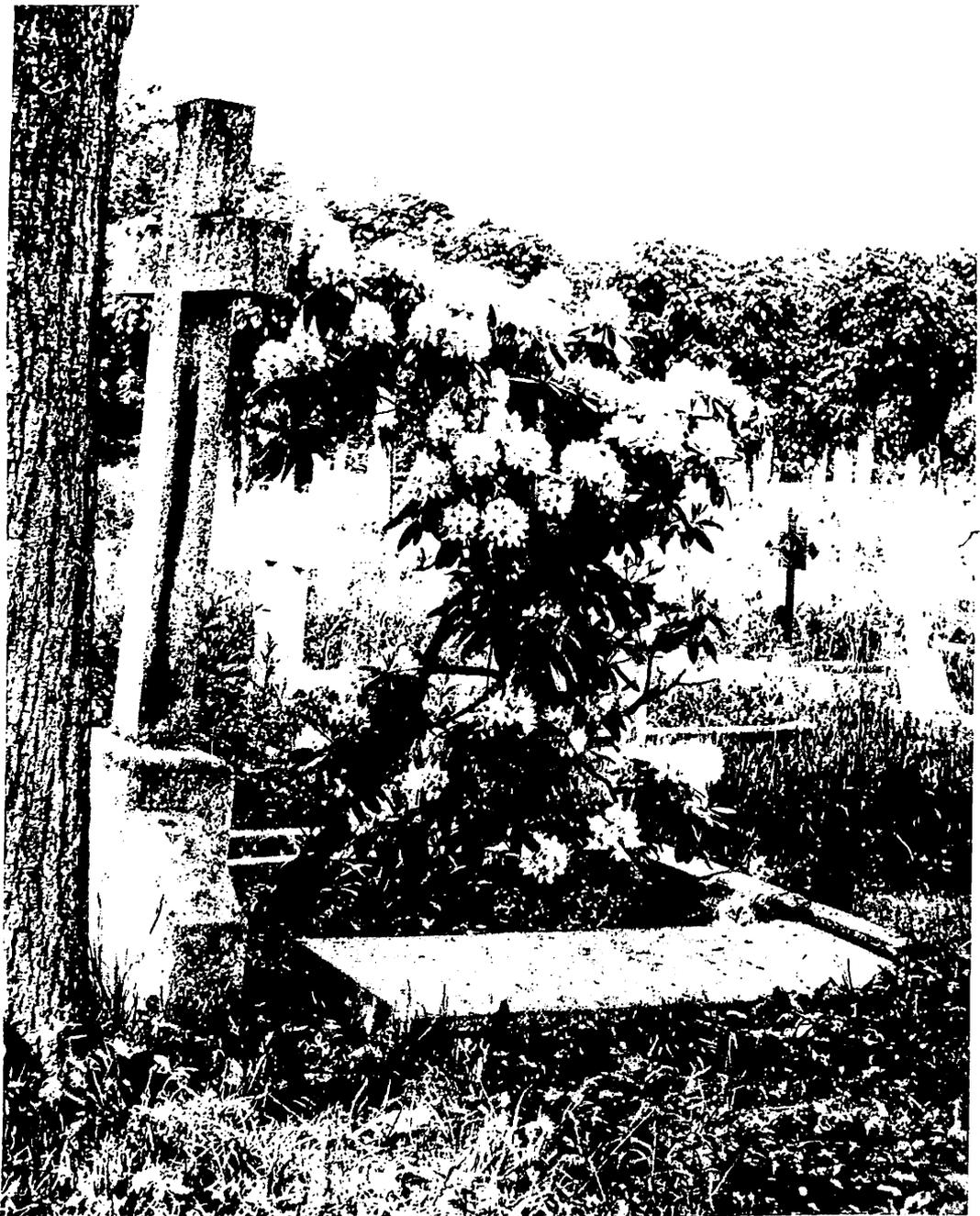
Diese Ansprache ist zugleich ein Zeitdokument, wenige Jahre später wurde die schlesische Wirtschaft völlig vernichtet.

## Volkstrauertag — Ewigkeitssonntag Die Gedanken gehen zu den Verstorbenen

Auf einmal ist der Sommer vorbei, die Dahlien lassen ihre Köpfe hängen, die letzten Rosen im Garten sind am Verblühen. Auf dem Friedhof müssen die Gräber von ihrem Sommerschmuck, der braungrau zwischen dem Immergrün hängt, befreit werden. Tannengrün und Heideblumen zieren die Gräber zu Allerseelen, der Brauch der brennenden Kerzen an diesem Tag ist noch nicht ganz vergessen.

Wenn morgens die Nebel über die Wiesen ziehen wird jedem weh ums Herz, der einen Lieben hergeben mußte. Aber auch die, die noch in der heimatlichen schlesischen Erde ruhen, ziehen oft in Gedanken an uns vorüber. Die Friedhöfe in der schlesischen Heimat sind uns fremd geworden. Entweder sind sie verwildert oder eingeebnet. Vor Jahren wurden am Schönauer

Friedhof die Steine herausgenommen und auf einen Haufen hinter die Friedhofsmauer geworfen. Wurden in den ersten Jahren polnische Verstorbene auf einem angrenzenden Gräberfeld beerdigt, so nimmt heute der alte Friedhof schon zu zwei Drittel der Gräberfelder wieder neue Gräber auf. Die Zeit verrinnt, vierzig Jahre sind fast ein ganzes Menschenleben. Umso tröstlicher ist es, wenn ein Gruß aus alter Zeit uns entgegenblüht. Das geschah mir, als ich den Schönauer Friedhof im Juni 1988 besuchte. Kaum eine deutsche Grabinschrift ist mehr zu finden, doch dort, wo einst mein Bruder beerdigt wurde, pflanzten meine Eltern einen Rhododendron neben das Grab. Er blüht heute noch als alter knorriger Zweig, aber übersät von violetten Blüten. Ein Gruß von und an all die Toten, die wir in der Heimat beweinten. *Jutta Graeve*



Die Gräber auf dem Schönauer Friedhof wurden eingeebnet, die Gräberfelder mit neuen Gräbern belegt, doch der Rhododendron-Strauch überlebte alle Änderungen und blüht jedes Jahr in voller Pracht.  
Bild: Graeve

# Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

## Goldbergfahrten im Jahr 1989

Für das Jahr 1989 habe ich wieder zwei Fahrten mit dem Bus nach Goldberg vorbereitet. Vom 10. 05. — 15. 05. 89 und vom 24. 05. — 29. 05. 89. Die Fahrten sind im Preis gleich und wie immer günstig.

Die Fahrtroute führt voraussichtlich wieder ab Olpener Autobahnkreuz über Hagen bis Unna und dann nach Kassel und Herleshausen.

Es fahren wieder einige Gäste aus Märzdorf, Wittgendorf und Umgebung mit. Für diese Gruppe kann auch Herr Gerhard Sturm in Hagen, Tel. (0 23 31) 40 03 37, Auskunft geben.

Anmeldungen sollten möglichst spätestens im Januar erfolgen.

*Günter Bleul*

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern  
Telefon (0 22 92) 28 82

## Heimatgruppe

### Goldberg-Bunzlau in München

Das Oktoberfest, das größte Volksfest der Welt, haben wir in München gut überstanden. Der absolute Höhepunkt war wieder der einmalige Festumzug mit seiner großen Vielfalt. Die Schlesier waren dabei mit zwei Gruppen vertreten. Die Riesengebirgs-Trachtengruppe mit einem Festwagen und einem großen weiß-gelben Bänderbaum. Der Wagen wurde von vier schweren Brauereipferden gezogen. Mit dem Leitgedanken „Heilige Hedwig von Andechs, Schutzpatronin der Schlesier“ und zwei Rittern zu Pferde mit voller Rüstung, erhielten die schlesischen Trachtler riesigen Beifall. Die zweite Gruppe, „Rübezahls Zwerge“, war mit ihrem Rübezahl und den Kindern mit „Sommerstecken“ dabei.

### Liebe Heimatfreunde!

Am Sonntag, den 4. Dezember 1988, treffen wir uns in München um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Agnes-Bernauer-Stuben“, Friedenheimerstr. 27, zu unserer

#### WEIHNACHTSFEIER

mit Pfarrer Kolbe.

Allen Freunden unserer Heimatkreise Goldberg und Bunzlau in „Nah und Fern“ wünsche ich im Namen der Landsleute aus München ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein Wiedersehen am 1. und 2. Juli 1989 bei dem großen Schlesiertreffen in Hannover.

*Ihr Helmut Schimpke*

### Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Zur letzten Veranstaltung des Jahres 1988, der „Vorweihnachtlichen Feier“, laden wir Sie recht herzlich ein für Sonntag, den 4. Dezember um 15.00 Uhr in das Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. In gewohnter und bewährter Weise werden wir diese Feier aus gestalten. Dabei werden neben unserem Trio Mitglieder der Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg mitwirken. Am Beginn der Veranstaltung wird wieder eine gemeinsame Kaffeetafel stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *H.R.*

— ADELSDORF —

## Auf dem Adelsdorfer Kirchhof

von Walter Menzel,

fr. Nieder-Leisersdorf, jetzt 2849 Bakum

Bei meinem ersten Besuch in der alten Heimat im Frühjahr 1973 war mein erstes Ziel auf dem Kirchhof die Grabstelle meiner Großeltern. Wie zu erwarten, waren die Gräber eingeebnet.

Mein zweites Ziel war die Grabstätte unseres Heimatdichters Waldemar Walter. Aus meiner Kindheit wußte ich genau, wo ich suchen sollte. Fast alle Tafeln in der Kirchhofsmauer an der Nordseite waren herausgebrochen worden. Nahe der kleinen Pforte, durch welche man zum Jugendheim und zum Kriegerdenkmal gehen konnte, ist die Ruhestätte von Waldemar Walter. Die Tafel, die ich noch im Gedächtnis hatte, fand ich auch sofort. Allerdings konnte man nichts mehr entziffern. Mit verschiedenen Hilfsmitteln, schließlich mit meinem Taschentuch, bekam ich sie soweit sauber, daß man die Schrift lesen konnte. Vielleicht war die Unleserlichkeit der Grund dafür, daß diese Tafel, nicht wie die anderen, aus der Mauer herausgebrochen worden ist. Da ich vermutete, daß man auf dem Foto nicht alles lesen kann, hatte ich an Ort und Stelle die Inschrift genau in mein Reisetagebuch geschrieben. Den Spruch: „Wie Efeu . . .“ wußte ich noch auswendig.

Aus meiner Kindheit ist mir noch in Erinnerung, daß Waldemar Walter schon zu Lebzeiten die Inschrifttafel anfertigen und anbringen ließ. Das war damals ungewöhnlich (bis auf das Sterbedatum war also alles fertig. Für uns Kinder unbegreiflich!).

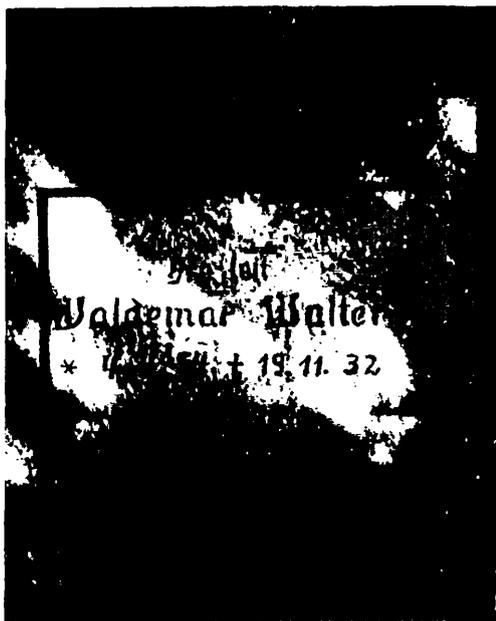
Bei meinem zweiten Besuch 1985 in der alten Heimat, fand ich die Tafel noch genau so, wie ich sie damals saubergeputzt hatte. Später habe ich dann auf dem Foto die Schrift vorsichtig nachgemalt:

*Hie leit Waldemar Walter*

\* 4. 4. 54 † 19. 11. 32

*Wie Efeu sich um Felsen rankt,  
war Gott mein Hort, ihm sei gedankt.*

Unser Rektor Ernst Lubrich hatte uns mal erzählt, wie das schöne Heimatlied



Grabtafel des Heimatdichters Waldemar Walter

„Nichts Lieb' res mocht' ich finden...“ entstanden ist:

Er, Rektor Lubrich, und Waldemar Walter, waren bei einer Veranstaltung gewesen, auf der ein Schlesierlied gesungen werden sollte. Dabei stellten die beiden Männer fest, daß ein echtes, allgemeingültiges Schlesierlied fehlte. Zu Hause schrieb Waldemar Walter daraufhin ein Gedicht. Rektor Lubrich vertonte es. So ist dieses wunderschöne Heimatlied entstanden. Vater Fritz Lubrich hatte auch eine Melodie dazu geschrieben. Ich weiß nicht, ob es irgendwo einen mehrstimmigen Satz von diesem Lied gibt.

Vor einigen Jahren hat mein zweiter Sohn (Kirchenmusiker) einen 3stimmigen Satz dazu geschrieben. Dieses Lied hatte er dann mit seinem Kirchenchor beim Leisersdorfer Heimattreffen in „Waldesruh“ Lohne-Dinklage zu Gehör gebracht. Besonders die Nieder-Leisersdorfer, die wie ich nach Adelsdorf zur Schule gegangen sind, waren sehr erfreut.

— ADELSDORF —

## Ein Blick zurück!

Am 15./16. Oktober war das diesjährige Treffen der Adelsdorfer im Haus Schlesien. Haus Schlesien ist landschaftlich wunderschön gelegen in Heisterbacherrott im Siebengebirge.

Für die am 15. 10. Angereisten war bei gemütlichem Beisammensein am Nachmittag und Abend bereits eine Video-Filmvorführung aus der alten Heimat. Unser Adelsdorfer Peterssen-Borstel hatte diesen beeindruckenden Heimatfilm gedreht.

Am Sonntag reisten die weiteren Heimatfreunde an. Auch aus der DDR konnten Adelsdorfer begrüßt werden. Günter Bleul mit Ehefrau Marianne hatten dieses Treffen mit viel Liebe und Arbeitsaufwand organisiert. Alte und auch neue Aufnahmen von Adelsdorf wurden von Günter Bleul auf die Leinwand projiziert. Peterssen-Borstel erfreute die Anwesenden allesamt mit seinen Filmen aus Adelsdorf und der weiteren schlesischen Heimat. Es gab viel zu erzählen. Die Stunden vergingen im Flug. Das gemeinsame Mittagessen schmeckte, der zum Kaffee gereichte schlesische Mohn- und Streußelkuchen war ein Gedicht.

Alle Anwesenden baten Günter Bleul, auch im kommenden Jahr ein solches Zusammensein zu organisieren. Ihm und Peterssen-Borstel nochmals einen Dank für ihren selbstlosen, persönlichen Einsatz.

Anregungen und Beiträge für das nächste Treffen werden begrüßt. Sie sollten an Günter Bleul in Windeck-Schladern mitgeteilt werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Treffen in 1989 und hoffen, daß auch die in diesem Jahr Verhinderten und Daheimgebliebenen erscheinen. Es ist wirklich schön!

*Friedel Klapper*

## Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover

Der Termin für das nächste große Schlesiertreffen in Hannover steht bereits fest. Es findet am

1. und 2. Juli 1989 in Hannover  
statt.

## — SCHÖNWALDAU —

**Liebe Schönwaldauer,**

wie bei unserem letzten Treffen in Osterode angeregt, planen wir in der Zeit vom 17. 5. bis 21. 5. 1989 eine Fahrt nach Schönwaldau. Um eine Teilnehmerzahl für Unterkunft und Busgröße zu ermitteln, bitte ich alle Interessenten, sich schriftlich bei mir zu melden. Diese Anmeldung ist zunächst unverbindlich. Die Meldungen sollten bis spätestens Anfang Dezember bei mir vorliegen. Nähere Informationen erhaltet Ihr dann Ende des Jahres vom Omnibusunternehmer Scheithauer, mit dem wir Verbindung aufgenommen haben und der die Fahrt veranstalten wird. Der Preis ist sehr günstig!

Wir hoffen auf eine recht rege Beteiligung und verbleiben mit herzlichen Grüßen

*Eure Elli und Gerhard Geisler*

**Meine Anschrift:**

**Elli Dürheide**

Eichengrund 20, 3411 Katlenburg-Lindau

## — TIEFHARTMANNSDORF —

**Die Kirmes!**

In den Städten in Westdeutschland ist mehrmals im Jahre Kirmes, im Frühjahr und im Herbst, hier versteht man darunter Rummelplatz mit Karussell, Luftschaukel, Schießbuden usw. Mich hat das anfangs immer komisch berührt, ich fand das Wort Kirmes irgendwie entwürdigend, denn bei uns in Schlesien hatte es eine ganz andere Bedeutung. Wir feierten die Kirmes im Herbst, wenn die Ernte eingebracht war, wenn das Getreide in der Scheune lag und die Kartoffeln im Keller, wenn die schwerste Arbeit des Jahres getan war. Dann freuten sich alle auf die Kirmes.

Bei den Bauern wurde oft schon ein Schwein geschlachtet und vor allem wurde viel Kuchen gebacken, Streuselkuchen, Quark- und Mohnkuchen. Im Haus wurde geputzt und geschrubbt, denn es kamen doch Kirmesgäste. Die Dienstboten bekamen ein Erntegeschenk und einen Kuchen mit für Daheim.

Am Kirmessonntag zog dann der Bratenduft durchs Haus, die Klöße durften nicht fehlen und der Krautsalat. Dahinter wurde ein Klarer zur Verdauung gekippt. Später saß man bei Kaffee und Kuchen und die langen Schiefer wurden in den Kaffee getunkt. Wir Kinder bettelten dann die Mutter um ein paar Groschen an, denn in den Gasthäusern waren Paschtische aufgestellt, dort wurde um Lebkuchen gewürfelt. Der Lebkuchen war in rechteckigen Stücken in buntes Papier gepackt und mit einem Bildchen beklebt. Am schönsten aber waren die Herzen, mit Zuckerguß verziert und einem Spruch darauf. Mancher Bursche hat abends seinem Mädlein ein Herz spendiert. Nach einem guten Abendessen ging es dann ins Gasthaus zum Tanz. Im Kretscham spielte die Schmidt-Kapelle und im „Gasthaus Drei Linden“ Pätzold mit seinen Mannen. Jetzt ging das Vergnügen erst richtig los, die Burschen schwenkten ihre Mädlein und auch die Älteren drehten sich zum Walzer- und Polkatak. An der Theke war Hochbetrieb und die Stimmung stieg immer höher.

Wenn es dann nach Stunden heimwärts ging, dachte jeder: „Die Kerms woar halt wieder schien“.

*Hildegard Klöse*

## — GIERSDORF —

**Giersdorf Kreis Goldberg traf sich zum zweiten Mal in Oberbayern**

Nach der ersten großen Wiedersehensfeier, 40 Jahre nach der Vertreibung aus der Heimat, trafen sich nun erneut 75 ehem. Giersdorfer, einschl. ihrer Angehörigen und Nachkommen, um einige Tage der Besinnung miteinander zu begehen.

Sie kamen aus allen Teilen der Bundesrepublik, aus der DDR und aus Berlin, überwiegend mit der Bundesbahn, die durch ihren günstigen Tarif bei großen Entfernungen besonders günstig ist. Vom 12. bis 16. Oktober 1988 herrschte unter allen Teilnehmern im Schweizerhof bei Wonneberg eine gelöste, ja gehobene Stimmung, die sich sogar auf die Hotelmanschaft zu übertragen schien. Der Ausspruch einer Bedienung: „Ihr seid's aber pfund's Leit!“ sagt doch einiges aus.

Das Treffen stand unter dem Motto: „Des Vergangenen gedenken, ganz in der Gegenwart leben und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen“. Es ist erstaunlich, wie man nach so langer Zeit doch wieder an früheres Geschehen anknüpfen kann.

Nach einem Tag der Ruhe, ohne Programm, nur einem gemeinsamen Kaffeetrinken bei schlesischem Streuselkuchen und viel, viel Unterhaltungstoff und abends sogar noch Tanz, folgte der erste Ausflugstag mit zwei Bussen.

Ein Gottesdienst in der Klosterkirche Seon mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Refektorium des ehem. Klosters (jetzt Gaststätte) war der eigentliche Höhepunkt. Ein schlesischer Organist hatte mit Sologesang und Orgelspiel die kirchliche Feier festlich umrahmt.

In einem Café oberhalb des Chiemsees konnten wir bei sehr guter Fernsicht das Alpenpanorama genießen und uns auch etwas „die Füße vertreten“.

Die nach dem Abendessen veranstaltete Tombola machte nicht nur viel Spaß, sondern brachte auch etwas Geld ein, das dann zur Verbilligung der Ausflugsfahrten für den Einzelnen führte. Die Hotelkosten für die aus der DDR angereisten sieben Personen hatte dankenswerter Weise ein Traunsteiner Geldinstitut übernommen.

Der nächste Tag, wieder bei strahlendem Sonnenschein, führte uns zum Dachstein, ins Tennengebirge und das Salzkammergut in Österreich.

Am letzten Tag kam dann das große Abschiednehmen, wobei auch wieder manche Träne heimlich zerquetscht wurde. Alle wagen sich wohl darin einig, daß die Harmonie dieser Tage zusammen mit dem einmaligen Wetter als Geschenk zu betrachten sei und daß, so Gott will, dies nicht die letzte Zusammenkunft gewesen sein soll.

Wir danken allen, besonders aber denen, die von weit her angereist waren, und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen.

*Eure H. und W. Niedergesäß*



Ein Schnappschuß

## — KREIBAU —

**Heimattreffen der Kirchengemeinde Kreibau**

Eine große Anzahl von Gemeindegliedern aus der Kirchengemeinde Kreibau feierte am Sonntag, dem 18. September 1988 wieder ein herzergreifendes und herzerfrischendes Wiedersehen.

Einige waren bereits am Sonnabend zur Stelle, viele waren bei Verwandten und Freunden, um gemeinsam am Sonntag zum Treffen zu kommen.

Das Treffen war wieder von unserer guten Schwester Ingeborg Haase mit ihrem Mann mit viel Liebe und Umsicht und viel Mühe vorbereitet worden. Da der Lutherhaussaal abgerissen worden war, hatte Schwester Ingeborg das Kolpinghaus mit

seinen sämtlichen Gästezimmern und dem schönen großen Saal gemietet. Für Speis' und Trank sorgte der Wirt. Es ging zügig vonstatten.

Am Morgen war der Gottesdienst, eingeleitet von der im Kreibauer Turm verbliebenen mittleren Glocke aus der Zeit um 1650. Vor zwei Jahren hatte Schester Ingeborg das Geläut an Ort und Stelle, hinter Büschen in Deckung, aufgenommen. In die Heimatglocke und ihr Klingeln mischte sich wie zu alten Zeiten Hundegebell. So hörten wir die Glocke wehmütig, aber doch lächelnd!

So vieles ändert sich, anderes bleibt wie es immer war. Ein prächtiger Posaunenchor aus Wilmrich bei Unna begleitete den Gesang. Im Chor war einer der Bläser — ein Wittgendorfer! Zwei Pastoren hielten

den Gottesdienst: Pastor Schnabel mit seinen 80 Jahren und sein Täufling aus dem Jahre 1941: ein Tammendorfer Kind, aber zu einem stattlichen Mann herangewachsen: Pastor Rudolf Heine, derzeit in einer Gemeinde im Taunus tätig. Auf die Predigt folgte die Feier der Goldenen Konfirmation und das Heilige Abendmahl.

Der weitere Tag war dann dem Wiedersehen, dem Erzählen und der Gemeinsamkeit gewidmet. 11 Gemeindeglieder waren aus der DDR gekommen. Pastor Schnabel wurde noch nachträglich zu seinem 80. Geburtstag ein Ständchen gebracht. Eine stattliche Kollekte — über 600,— DM — konnte Schwester Ingeborg noch Pastor Schnabel übergeben. Die Gaben sind bestimmt für den Rundbrief, für Pakete in die alte Heimat und in die DDR. Wichtig ist jetzt die Auswertung der neuaufgetauchten „Heimatglocken für die Kirchengemeinden Kreibau, Altenlohm und Modlau“. Pastor Grünewald, der öfter in den Heimatnachrichten schreibt, hat die „Heimatglocken“ der Kirchengemeinden in der Universitätsbibliothek in Breslau aufgetrieben. Drei Jahrgänge liegen bisher vor: 1912, 1917 und 1919, mit einer Fülle von Nachrichten aus damaliger Zeit. Insgesamt sind in Breslau 20 Jahrgänge vorhanden, von 1909—1929, die auch ausgewertet werden müssen, aber zuvor müssen sie in Breslau beschafft werden, und das ist nicht leicht und auch nicht billig.

Ein Dank sei auch dem Heimatblatt gesagt, das uns gute Wünsche zum Gelingen unseres Treffens gesandt hatte.

Parole zum Abschied war: In zwei Jahren wieder in Unna!

Mit freundlichem Gruß

Ihr Joachim Schnabel

### — KAUFFUNG —

#### *Liebe Heimatfreunde!*

Mit dem Besuch von Herrn Dr. Burkert und mir am 19. u. 20. Okt. 88 bei dem Druckhaus Goldammer in Scheinfeld wurden die Druckvorbereitungen und die letzte Buchdurchsicht abgeschlossen, so daß sich das Buch danach im Druck befindet. Im Abschlußgespräch mit der Druckereileitung wurde uns zugesichert, daß die Auslieferung des Buches in der zweiten Monatshälfte November erfolgt. Der Versand an die Besteller wird dann von uns schnellstens durchgeführt.

Oft war von Jüngeren zu hören:

Erzähl' doch mal von Kauffung!

Von Wohnungen. Von Haus und Hof.

Von der Katzbach, dem Tal und den

Bergen.

Aus der Schulzeit. Aber auch von Vereinen und Festen.

Von den Kalkwerken natürlich.

Von der schlesischen Geschichte.

Wir sollten eben ein Heimatbuch haben, wie manche anderen Orte auch.

Nun ist es bald da: Das erwartete Buch

#### KAUFFUNG

an der Katzbach in Schlesien mit 538 Seiten, vielen Bildern, Zeichnungen, Skizzen und Abdrucken. An Tatsachen wird geschildert, wie es war, mit einem Blick in die früheren Jahrhunderte, wobei die Nachbarorte des oberen Katzbachtals einbezogen sind.

Eine Dokumentation, für jedermann lesbar gehalten.

Buchbestellungen sind zu richten an:

Walter Ungelenk

Vormberg 10, 5800 Hagen 1

Telefon (0 23 31) 5 31 43

Der endgültige Buchpreis beträgt DM 40,—. Das Buch kann von Jedermann erworben werden. Es eignet sich sehr als Geschenk an Kinder, Enkelkinder und Freunde, besonders in der Weihnachtszeit.

Geldüberweisungen sind vorzunehmen auf das Konto: 217 049 877, BLZ 450 500 01 bei der Sparkasse der Stadt Hagen, Reinhard Liebs, Letterhausstr. 50, 5800 Hagen 1 - Kauffunger Kasse -. Als Vermerk bitte angeben: Für Heimatbuch Kauffung.

In heimatlicher Verbundenheit

Walter Ungelenk

### — PILGRAMSDORF —

#### *Erinnerungen an ein Wiedersehen*

Vorbei ging der Sommer, sein Sonnenschein, dahin seine Pracht und das Fröhlichsein; doch lebt er in meiner Erinnerung fort durch das Wiederseh'n mit dem Heimatort.

Ist dieser auch lange schon nicht mehr mein, als Fremde kehrte ich trotzdem nicht ein. Hab' in Gedanken oft heimwärts geschaut, so blieb mir alles noch lieb und vertraut.

Wie lachte die Sonne vom Himmelszelt, mir war's, als müßt' ich umarmen die Welt. Die Heimat beschenkte mich tausendfach, rief manche Erinnerung in mir wach.

Ich ging durch mein Dorf, sah waldige Höh'n, ich konnt' auf dem Steinberg und Spitzberg steh'n, durchwandern des Gröditzbergs Blätterdom, den Hainwald — wie ich es tat früher schon.

Ringsum wogten Felder so ernteschwer, hier war ich zu Haus, gehörte hierher. Von ferne grüßte mich Rubezahl's Reich mit seinen Schneefeldern so silberweiß.

Ein leises Lüftchen umwehte mich lau, hoch stieg eine Lerche zum Himmelsblau. Dies alles schien mir wie ein Traum zu sein, so schön war das Wiederseh'n mit dem Daheim!

Ilse Schlotte geb. Hochmuth

(früher Pilgramsdorf)

## Goldbergertreffen an den Niagara-Fällen



Einen besonders netten Kartengruß erhielt die Heimatkreisbeauftragte Renate Boomgaarden-Streich jetzt von den Niagara-Fällen. Dort trafen sich zu einem Mini-Goldberger-Treffen Renate Kelm, Rosemarie Petschelt geb. Jacob, Annemarie Graf geb. Jacob und Magda Barth. Dabei war natürlich Goldberg das Hauptthema und der Gruß an alle Goldberger flog über den „großen Teich“. Renate Boomgaarden-Streich leitete die Grüße weiter an die Heimatnachrichten.

## Die Wellworscht

Der Voter soat: „Bal werd' geschlacht'“, nun werd' au Wellworscht draus gemacht, mit Wompakitte schmeckt se fein, dos werd' a schienes Assa sein.

Die Muhme kimmt, um on zu schau'n, wie mir die Worschte nunder hauen, trinkt nuch a Tippel Worschtesupp, an hot verbrüht sich ihre Schnupp.

Vum Pforrer kimmt die Köchin ha, kriegt a poor Worschte wunderbar, der Paster hult se salber ob, an kriegt nuch Wellflesch ei a Topp.

De Wellworscht gibt's, — dunkel an hell, mir assa beide gerne, — gell, Neger, su nannta mir die „Schwarz“, die „Weiße“ wor ne Sammelmotz.

Es gob au welche, — soata, heh, hell is die evangelische, nur die kathol'sche, — die wor schwarz, so wie a kleener Negerroatz.

Ach ja, — a Schlacht'fest —, an Darheem, möcht' wieder vur der Schüssel steh'n, an Wellflesch assa, dos es kracht, — vom Duft bin ich heut' ufgewacht.

Walter Hübner-Fischbach

# Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



## GOLDBERG

Zum 94. Geb. am 6. 12. 88 Herrn Kurt AMBROSIUS, Bürgerberg 4, in 2110 Buchholz, Kirchweg 2.

Zum 86. Geb. am 29. 11. 88 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

Zum 85. Geb. am 7. 12. 88 Frau Frieda PUSCH, geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 4800 Bielefeld 1, Thomashof 22 a

Zum 84. Geb. am 17. 12. 88 Frau Anna GOTTWALD, geb. Reinsch, Schmiedestr. 4, in 5600 Wuppertal 21, Remscheid Str. 34

Zum 82. Geb. am 21. 11. 88 Frau Frieda ERNST, geb. Lienig, in 4507 Hasbergen, Im Esch 10

Zum 81. Geb. am 16. 12. 88 Frau Selma JÄSCHKE, geb. Kindler, Ring 18, in 4750 Unna, Afferder Weg 190

Zum 79. Geb. am 30. 11. 88 Frau Margarete RESSEL geb. Lampert, Klosterstr. 3, in 5300 Bonn-Bad Godesberg, Im Gries 19

Zum 79. Geb. am 3. 12. 88 Frau Frieda WINKLER, in 4300 Essen 1, Boettgerstr. 8

Zum 78. Geb. am 21. 11. 88 Frau Erika BUHROW, geb. Neumann, Sälzertor 10, in 8038 Gröbenzell, Ammersee 28

Zum 77. Geb. am 12. 12. 88 Herrn Fritz KÜHN, Schmiedestr. 1, in DDR-8600 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Zum 76. Geb. am 21. 11. 88 Frau Hilda WANDEL geb. Schütze, Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 76. Geb. am 16. 12. 88 Herrn Walter WANDEL, Oberamtsrat a. D., Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

## BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Herrn Herbert MÜHL zum 76. Geburtstag am 12. 9. 1988. Versehentlich wurde die alte Anschrift angeführt. Herbert Mühl wohnt jetzt in 8520 Erlangen-Buckenhof, Eisenstr. 24.



## HAYNAU

Zum 92. Geb. am 22. 11. 88 Frau Frieda LANGER, geb. Weinhold, Friedrichstr. 14, in 5040 Brühl-Vochem, Altenheim Johannesstift, Königsberger Str. 8

Zum 91. Geb. am 24. 10. 88 Frau Irma HOLLE, in 2800 Bremen 1, Klattenweg 43

Zum 87. Geb. am 16. 12. 88 Frau Martha SEELIGER, geb. Leuschner, Krane-Matena-Str. 2, in 6800 Mannheim 51, Eintrachtstr. 34.

Zum 86. Geb. am 3. 12. 88 Frau Hilda METZNER geb. Zarembovicz, und zum 77. Geb. am 17. 11. 88 ihrem Ehemann Paul METZNER, in 3548 Arolsen, Pyrmonter Str. 4

Zum 84. Geb. am 22. 11. 88 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 5789 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19

Zum 84. Geb. am 11. 12. 88 Frau Luise WARKUS, Wilhelmstr., in 3220 Alfeld/Leine, Kaiser-Wilhelm-Str. 28

Zum 83. Geb. am 19. 11. 88 Frau Hildegard FÖRSTER, geb. Klemt, Ring 72 (Gaststätte „Goldener Schlüssel“), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 81. Geb. am 30. 9. 88 nachträglich Frau Frieda DÖRFER, geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 80. Geb. am 28. 8. 88 nachträglich Herrn Dr. Gerhard WALTER, Ring 27, in 3270 Bad Pyrmon 1, Wiesenweg 54, Wohnstift Residenz Exklusiv

Zum 78. Geb. am 1. 12. 88 Frau Elisabeth BURGHARDT geb. Herrmann, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 78. Geb. am 17. 12. 88 Herrn Willi GOTTSCHLING, in 4300 Essen-Kupferdreh, Provesthöhe 7

Zum 75. Geb. am 5. 12. 88 Frau Else MÜCKE, geb. Korrek, Große Burgstr. u. Ring, in DDR-6820 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Zum 74. Geb. am 11. 12. 88 Herrn Herbert ALTMANN, Fleischerei, Bahnhofstr., in DDR-Leipzig, Karl-Schurz-Str. 54

Zum 74. Geb. am 8. 12. 88 Herrn Lothar ROSKE, Gartenstr. 22, in 5300 Bonn 1, Ahornweg 83

Zum 65. Geb. am 4. 11. 88 Frau Anneliese KNABE, geb. Kügler (Bäckerei), in 3207 Harsum, Josef-Harje-Str. 8

Zum 65. Geb. am 20. 11. 88 Herrn Erhard ROTHE, Töpferstr. 9, in 6700 Ludwigshafen/Rh., Rottstr. 45

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 17. November 1988 Herr Willi DÖRFER und seine Frau Frieda, geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24

Mit der Familie gratulieren auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. 11. 88 Herr Alfred BÜRGER und seine Frau Grete, geb. Wittig, Liegnitzer Str. (Weißer Schwan), in 3420 Herzberg am Harz, Kastanienplatz 1.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

\*\*\*\*\*



## SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 90. Geb. am 7. 12. 88 Frau Käthe HEIMING, geb. Krätzig, Ring 10, in 4300 Essen 14, Im Beuler Feld 4

Zum 90. Geb. am 12. 12. 88 Frau Helene HACKAUF, geb. Burda, Blücherstr. 5, in 8500 Nürnberg, Caritasheim St. Martin, Grolandstr. 67

Zum 87. Geb. am 27. 11. 88 Frau Gertrud HÜBNER, Goldberger Str. 19 (Gasthaus zum Kronprinzen), in DDR-8300 Pirna 2, Leninstr. 1 a, 13/4

Zum 86. Geb. am 16. 12. 88 Frau Käthe SCHIMMELPFENNIG, geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 8500 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 86. Geb. am 17. 12. 88 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in DDR-8305 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 85. Geb. am 19. 12. 88 Frau Helene WEHNER, geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 8606 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 81. Geb. am 5. 12. 88 Frau Katharina GEHRMANN, geb. Marzillier, Hirschberger Str. 30, in Köln 41 (Lindental), Heimbacher Str. 30

Zum 80. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Heinrich MENZEL, Am Humbert 5, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28



Diamantene Hochzeit feiern am 17. 11. 1988 die Eheleute Dörfner

Zum 80. Geb. am 16. 12. 88 Frau Minna GRÄBER, in 8437 Sulzkirchen, Hauptstr. 25  
 Zum 79. Geb. am 26. 11. 88 Frau Martha ROTH, geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 4010 Hilden, Brahmweg 1  
 Zum 78. Geb. am 28. 11. 88 Herrn Carl RADICH, Ring 18, in 8398 Pocking 1, Ludwig-Thoma-Ring 43  
 Zum 74. Geb. am 24. 11. 88 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, auch Röversdorf, Am Lerchenberg 1, in 4423 Gescher, Körnerweg 2  
 Zum 74. Geb. am 28. 11. 88 Frau Frieda SCHMIDT geb. Müller, Goldberger Str. 8, in 5300 Bonn 1, Stettiner Str. 19  
 Zum 73. Geb. am 3. 12. 88 Frau Marianne POGUNTKE, Hirschberger Str. 2, in 4800 Bielefeld 15, Zirkonstr. 36  
 Zum 72. Geb. am 27. 11. 88 Herrn Heinz LAUTERBACH, Goldberger Str. 22, in 8990 Lindau/Bodensee, Bregenzer Str. 69  
 Zum 70. Geb. am 21. 11. 88 Herrn Erwin BENDISCH, Ring 47, in 7920 Heidenheim/Brenz, Martin-Luther-Weg 14  
 Zum 70. Geb. am 1. 12. 88 Herrn Erich RUDOLPH (Ehemann von Gertrud R., geb. Bzyl), Schloßstr. 9, in 4422 Ahaus, Am Rabenhorst 9  
 Zum 70. Geb. am 17. 12. 88 Frau Erika HÖNTSCH (Ehefrau von Hans H.), Ring 33, in 257 Springe/Deister 1, Bernauer Str. 3  
 Zum 65. Geb. am 7. 12. 88 Frau Hildegard DIETEL, geb. Kammbach, Ring 56, in 6478 Nidda 1, Burgring 7  
 Zum 65. Geb. am 13. 12. 88 Frau Johanna GRAF, geb. Teichmann, Hirschberger Str. 34, in 8011 Zorneding, Ring 5  
 Zum 60. Geb. am 26. 11. 88 Frau Rosemarie PILZ, geb. Ruffer (Ehefrau von Walter P.), Nieder-Reichwaldau 6, auch Reichwaldau, in 3360 Osterode am Harz 1, Hirtenweg 5  
 Zum 60. Geb. am 27. 11. 88 Herrn Hans KROKER, Hirschberger Str. 92 (dem Organisator der Schönauer Treffen im Harz), in 3422 Bad Lauterberg am Harz, Oderfelder Str. 44  
 Zum 60. Geb. am 27. 11. 88 Herrn Fritz FELSMANN, Hirschberger Str. 9, in 7519 Gemmingen/Baden, Stefansberg 8  
 Zum 60. Geb. am 10. 12. 88 Herrn Kurt HÖHER, Burgplatz 10, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 17  
 Zum 50. Geb. am 9. 12. 88 Herrn Lothar STRAUSS, Auenstr. 1, in 5600 Wuppertal 11, Hippenhaus 35 a

**ALT-SCHÖNAU**

Zum 90. Geb. am 11. 12. 88 Frau Martha TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor, Zur Sandkuhle 6  
 Zum 85. Geb. am 26. 11. 88 Herrn Franz KNOBLICH, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30  
 Zum 85. Geb. am 13. 12. 88 Herrn Wilhelm KÖBE, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b  
 Frisch und munter wie bisher, leitet Herr Köbe das Trio der Heimatgruppe in Bielefeld und ist mit seinen Mitspielern immer in Aktion. Wir wünschen ihm, daß er noch lange so aktiv bleiben kann und damit seinen Landsleuten manche frohe Stunde beschert.

Zum 82. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Wilhelm MEHWALD, in 6531 Ober-Hilbersheim, Valentin-Brandt-Str. 20  
 Zum 82. Geb. am 4. 12. 88 Frau Selma BIEDERMANN geb. Seidel, in 8094 Reitmehring, Hochhaus Nr. 26  
 Zum 82. Geb. am 7. 12. 88 Herrn Gotthard JOHN, in 4902 Bad Salzuflen/Lockhausen, Ahmserstr. 19  
 Zum 77. Geb. am 27. 11. 88 Frau Else WAHN, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23  
 Zum 70. Geb. am 25. 11. 88 Frau Ida KONWIARZ, geb. Willenberg, in 2000 Hamburg, Achternborn 92  
 Zum 65. Geb. am 18. 12. 88 Herrn Erich KRAUSE, in 2170 Hemmoor, Birkenweg 5  
 Zum 60. Geb. am 27. 11. 88 Herrn Hans KOKER, auch Schönau, in 342 Bad Lauterberg 5, Oderfelder Str. 40

Zum 60. Geb. am 21. 11. 88 Herrn Paul HENTSCHKE (Ehemann von Edith H., geb. Köbe), in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b  
 Zum 60. Geb. am 11. 12. 88 (nicht 11. 11. 88, wie in unserer Oktober-Ausgabe angeführt) Herrn Günter BEER, in 4424 Stadtlohn, Marienburger Str. 1  
 Zum 55. Geb. am 28. 11. 88 Herrn Rudolf SEIFERT, in 4817 Leopoldshöhe, Meisenweg 5  
 Zum 50. Geb. am 26. 11. 88 Frau Sieglinde SCHIEBE, geb. Drescher, in 4300 Essen 11, Triftstr. 17

**ADELSDORF**

Zum 86. Geb. am 24. 11. 88 Frau Erna STEINERT, in 4700 Hamm, Goldmersch 38, bei Tochter Hildegard Ferber  
 Zum 81. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Artur BERGER, in 5603 Wülfrath, Mittelstr. 39

**ALZENAU**

Zum 91. Geb. am 19. 11. 88 Herrn Otto SENFTLEBEN, in DDR-7962 Dahme, Trift 13  
 Die Alzener Heimatfreunde und die Heimatnachrichten gratulieren dem hochbetagten Jubilar recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute für Gesundheit und Wohlergehen.  
 Zum 84. Geb. am 15. 11. 88 Herrn Bruno THOMAS, in DDR-7501 Gulben über Cottbus  
 Zum 77. Geb. am 17. 12. 88 Herrn Kurt GRUNWALD, in 4840 Rheda-Wiedenbrück, Limmernweg 89

**BÄRSDORF-TRACH**

Zum 86. Geb. am 17. 11. 88 Herrn Oskar RIEGER, in 3201 Sehlem  
 Zum 81. Geb. am 1. 12. 88 Frau Emma NEUFERT, geb. Schneider, in 2308 Preetz, Weberstr. 3  
 Zum 60. Geb. am 5. 11. 88 nachträglich Frau Helga STIER, geb. Müller, in 3014 Laatzen 3, Tulpenweg 3

**BAUDMANNSDORF**

Zum 76. Geb. am 13. 12. 88 Frau Else PIETSCH, geb. Quägber, in 5253 Lindlar, Kampstr. 37  
 Zum 74. Geb. am 17. 11. 88 Frau Klara KNAPPE geb. Quägber, in 8591 Schirnding, Am Eichig 13

**BIELAU**

Zum 92. Geb. am 18. 11. 88 Herrn Richard RÖHRICHT, in 4054 Nettetal 1, Hagelkreuzstr. 11  
 Zum 86. Geb. am 9. 12. 88 Herrn Bruno SCHWARZ, in DDR-3401 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

**BISCHDORF**

Zum 91. Geb. am 1. 12. 88 Frau Anna GRUHN, geb. Wildner, Nr. 20, in DDR-4450 Gräfenhainichen  
 Zum 79. Geb. am 25. 11. 88 Frau KOCH geb. Käbler, Nr. 110, in DDR-4270 Hettstedt/Südharz, Schillerstr. 4

**BROCKENDORF**

Zum 76. Geb. am 1. 12. 88 Frau Else RESSEL, geb. Bachmann, in 3380 Goslar 8, Adenbergstr. 55  
 Zum 65. Geb. am 3. 12. 88 Frau Hilda VOLLAND, geb. Reinert, in DDR-5101 Markvippach, Pfarrgasse 71

**FALKENHAIN**

Zum 74. Geb. am 24. 11. 88 Frau Frieda LEDER geb. Rönsch, in 4423 Gescher i. W., Körnerweg 2

**GEORGENTHAL**

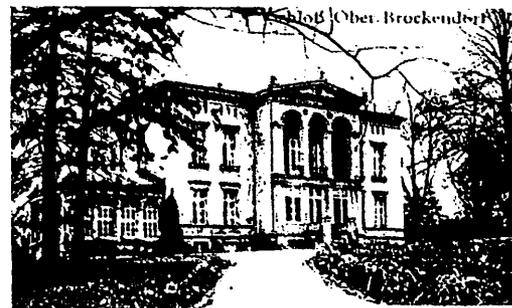
Zum 89. Geb. am 22. 11. 88 Frau Else HELLER, geb. Peschel, Siegerland, in 5901 Wilndorf-Wilden, Struthstr. 45  
 Zum 85. Geb. am 28. 11. 88 Frau Ida RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

**GÖLLSCHAU**

Zum 78. Geb. am 17. 12. 88 Herrn Willi GOTTSCHLING, in 4300 Essen 15, Provesthöhe 7  
 Zum 60. Geb. am 8. 12. 88 Herrn Heinz KRIEBEL, in DDR-8210 Freital, Niederhäslicher Str. 46  
 Zum 60. Geb. am 28. 10. 88 nachträglich Frau Lenchen KRETZSCHMAR, geb. Peukert, in 2058 Lauenburg, Kolbergerstr. 23  
 Zum 55. Geb. am 23. 11. 88 Frau Christa KRAUSE, geb. Zenker, in 3420 Herzberg/Harz, Richard-Wagner-Str. 3

**GRÖDITZBERG**

Zum 90. Geb. am 23. 11. 88 Frau Else SCHNEIDER, geb. Kuntze, in 8918 Diessen/Ammersee, Wohnstift Augustinum  
 Else Schneider, Witwe des Kantors Oswald Schneider, ist pflegebedürftig und lebt auf eigenen Wunsch seit zwei Jahren im Altenheim. Sie ist an allem interessiert und nimmt regen Anteil am Tagesgeschehen. Else Schneider hat jahrelang durch ihren Einsatz zum Gelingen der Gröditzberger Treffen beigetragen.  
 Dafür danken ihr alle Gröditzberger und wünschen der Jubilarin einen gesegneten Lebensabend.  
 Zum 87. Geb. am 24. 11. 88 Frau Klara NICKCHEN, in 7031 Altdorf/Württ., Ahornweg 24



Gruß aus Brockendorf. — Die Einsenderin, Frau Herta Arbeiter, geb. Ludwig, 8170 Bad Tölz, Griesfeldstr. 9, grüßt auf diesem Wege alle Brockendorfer

Zum 77. Geb. am 25. 11. 88 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 75. Geb. am 12. 12. 88 Frau Else SEMPER, geb. Heinrich, in 5900 Siegen 21, Hüttental-Weidenau, Am Hirschberg 19

Zum 74. Geb. am 10. 12. 88 Herrn Richard VORTISCH, in 4700 Hamm 1, Uentrop-Ost-wennemar, Aug.-Siemens-Str. 12

Zum 70. Geb. am 15. 10. 88 Frau Erika BERGLAR, verw. Ruess, in 4780 Lippstadt/Overhagen, Schloßgraben 22

#### HARPERSDORF

Zum 91. Geb. am 8. 12. 88 Herrn Willi BÜTTNER, in 2814 Engeln, Behrelsen 48

Zum 90. Geb. am 11. 12. 88 Frau Selma RODEWALD, in 2814 Engeln, Behrelsen 48

Zum 82. Geb. am 15. 12. 88 Frau Elly SANNERT, geb. Nixdorf, in 5270 Gummersbach 1, Kaiserstr. 161

Zum 80. Geb. am 4. 12. 88 Frau Hilda ANDERS, geb. Förster, in 3201 Algermissen 4, Gr. Lobke, Am Bergfeld 6

Zum 75. Geb. am 16. 11. 88 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach 1, Am Erpelchen

#### HERRMANNSWALDAU

Zum 74. Geb. am 24. 11. 88 Herrn Erich STENZEL und zum 71. Geb. am 23. 11. 88 seiner Ehefrau Elfriede, geb. Kunze, in 3308 Königslutter, Friedlandweg 4

#### HERMSDORF/HAYNAU

Zum 90. Geb. am 15. 11. 88 Frau Emma KRAUSE, in 4750 Unna-Alteheide, Vaerstbrücke 19.

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 91. Geb. am 20. 12. 88 Frau Erna RABE, in 2807 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 80. Geb. am 9. 12. 88 Frau Emma BERGER geb. Tilch, in 6301 Staufenberg/Hess., Erlenstr. 8

Zum 75. Geb. am 4. 12. 88 Frau Margarete MARSCHNER, geb. Baier, in DDR-3720 Blankenburg, Roh 3 b

Zum 72. Geb. am 4. 12. 88 Frau Lydia BORRMANN, geb. Wolf, in 4700 Hamm 1, Holstenstr. 5

Zum 60. Geb. am 30. 11. 88 Herrn Manfred ERNST, in 2890 Nordenham, Posener Str. 5

#### HOCKENAU

Zum 90. Geb. am 18. 12. 88 Frau Meta WIRTH, in 2849 Rechterfeld, Siedlung

Zum 84. Geb. am 4. 12. 88 Frau Klara KUNZENDORF, geb. Mückner, in 3211 Brüngen, Kirchstr. 12

Zum 81. Geb. am 17. 11. 88 Frau Frieda BINNER, in 8192 Geretsried, Richard-Wagner-Str. 92

Zum 76. Geb. am 16. 12. 88 Herrn Walter WANDEL, in 8480 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 27. 11. 88 Frau Frieda HIRSCH, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Barbiser Str. 144

Zum 87. Geb. am 27. 11. 88 Frau Emma HAUDE, geb. Schwedler, in 2190 Cuxhaven 12, Über der Brake 64

Zum 83. Geb. am 5. 12. 88 Frau Elly EXNER, geb. Bähler, in DDR-3241 Flechtingen Kr. Haldersleben, Bendorferstr. 10

Zum 80. Geb. am 7. 12. 88 Frau Frieda KRAIN, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 28

Zum 79. Geb. am 26. 11. 88 Frau Martha SIMON, geb. Pätzold, in 8728 Haßfurt, Rote Kreuzstr. 6, bei Heiner Götze

Zum 75. Geb. am 19. 11. 88 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 75. Geb. am 18. 12. 88 Frau Elli JAROSCH, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8

Zum 73. Geb. am 16. 11. 88 Frau Johanna STEINMÜLLER, geb. Gluche, in 8540 Schwabach/Bay., Flurstr. 27

Zum 50. Geb. am 2. 12. 88 Frau Anneliese NEUMANN, in 3422 Bad Lauterberg, Lessingstr. 2

#### KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 13. 12. 88 Frau Lina JÄCHE, Radchen, in 8801 Schnellendorf-Unterampfrach, Schützenstr. 24

Zum 84. Geb. am 22. 11. 88 Frau Elfriede KUHlich, geb. Scholz, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51

Zum 82. Geb. am 25. 11. 88 Herrn Alfred EXNER, in 4322 Sprockhövel, Fänkenstr. 6

#### KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 23. 11. 88 Frau Gertrud WITTWER, Hauptstr. 168 a, in 3012 Langenhagen 4, Alt-Engelbostel 15

Zum 89. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Bruno ARNOLD, in 8078 Eichstätt, Gundekar Str. 1, Sankt Elisabeth

Zum 88. Geb. am 6. 12. 88 Frau Marie WOLF, geb. Schwede, Hauptstr. 186, in 8580 Bayreuth, Ludwig-Thoma-Str. 8

Zum 87. Geb. am 6. 12. 88 Frau Minna MÜLLER, geb. Haude, Hauptstr. 16, in 5090 Leverkusen 1-Rheindorf, Bismarckstr. 37

Zum 86. Geb. am 27. 11. 88 Frau Martha GÄRTNER, Hauptstr. 203, in 8584 Kemnath Stadt, Paul-Zeidler-Str. 1

Zum 85. Geb. am 25. 11. 88 Herrn Konrad MAIWALD, Tschirnhaus 8, 6301 Heuchelheim Kr. Gießen, Ostendstr. 21

Zum 84. Geb. am 22. 11. 88 Frau Frieda ECKERT, geb. Klein, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

Zum 84. Geb. am 10. 12. 88 Frau Anna TESCHNER, geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 3071 Linsburg, Alten- u. Pflegeheim Jagdhaus Linsburg

Zum 84. Geb. am 11. 12. 88 Herrn Dr. Ing. Erwin HERRMANN, Hauptstr. 133, in 7830 Emmendingen i. Br., Hans-Thoma-Str. 10

Zum 83. Geb. am 24. 11. 88 Frau Klara KUNZE, geb. Weidt, Hauptstr. 111, in DDR-8281 Blochwitz 28 Bez. Dresden

Zum 82. Geb. am 24. 11. 88 Herrn Heinrich WEIMANN, Hauptstr. 117, in 8000 München 45, Seniorenheim Bauernfeindstr. 7

Zum 81. Geb. am 22. 11. 88 Frau Else STIEF, geb. Friedrich, Hauptstr. 225, in 3180 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34

Zum 81. Geb. am 2. 12. 88 Herrn Alfred SCHÄFER, Hauptstr. 213, in 5901 Wilnsdorf 11, Obere Breitenbach 13

Zum 81. Geb. am 19. 12. 88 Herrn Gerhard SCHOLZ, Dorfstr. 5, auch Alt-Schöna, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 80. Geb. am 5. 12. 88 Frau Elfriede KEIL, geb. Arnold, Hauptstr. 28, in 7530 Pforzheim, Redtenbacherstr. 63 a

Zum 80. Geb. am 5. 12. 88 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 8411 Künzell I, Comeniusstr. 8

Zum 79. Geb. am 24. 11. 88 Frau Ida BÜHN geb. Jochmann, Hauptstr. 178, in 4000 Düsseldorf, Scheffelstr. 10

Zum 79. Geb. am 4. 12. 88 Frau Ida SEIFERT geb. Floth, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Sprakelstr. 9

Zum 79. Geb. am 13. 12. 88 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld 11, Kunigundenheim, Heinrich-Theißen-Str. 10

Zum 78. Geb. am 12. 12. 88 Herrn Ludwig FADINGER (Ehemann von Lieselotte, geb. Wehlte), Hauptstr. 177, in 8000 München-Pasing, Egenhoferstr. 17

Zum 77. Geb. am 2. 12. 88 Frau Frieda DUST, geb. Kanbachgew. Keil, Hauptstr. 61, in DDR-9276 Rödlitz, Hauptstr. 42

Zum 75. Geb. am 23. 11. 88 Herrn Friedrich WIERZUCH (Ehemann von Elisabeth, geb. Hainke), Hauptstr. 30, in 4434 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 75. Geb. am 1. 12. 88 Herrn Alfons TRAEGER, in 7920 Heidenheim, Virchowstr. 17

Zum 75. Geb. am 2. 12. 88 Frau Helene BRÄTZ, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 3000 Hannover 51, Klaus-Groth-Str. 10

Zum 74. Geb. am 30. 11. 88 Frau Helene BROSIG geb. Jentsch, Hauptstr. 95, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 22

Zum 74. Geb. am 11. 12. 88 Frau Martha MÜLLER geb. Hauptfleisch, Gemeindefiedlung 6, in 3411 Wulften/Harz, Anger 100

Zum 72. Geb. am 4. 12. 88 Frau Johanna MALY, geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 8400 Regensburg, Müllerstr. 1

Zum 72. Geb. am 12. 12. 88 Frau Ursel PILZ, geb. Buch, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in 6920 Sinheim, Südliche Ringstr. 9

Zum 71. Geb. am 16. 12. 88 Frau Helen HEYBER, geb. Leukert, Am Kirchweg 2, in 5090 Leverkusen 1, Semmelweißstr. 16

Zum 71. Geb. am 11. 12. 88 Herrn Rudolf SOMMER, Dreihäuser 8, in 8591 Neusorg Nr. 193

Zum 70. Geb. am 4. 12. 88 Herrn Hans-Joachim MÜLLER, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 8000 München 70, Wolkerweg 3

Zum 70. Geb. am 8. 12. 88 Frau Erna KÄBISCH, geb. Goldbach, Hauptstr. 114, in 8411 Künzell I, Comeniusstr. 8

Zum 70. Geb. am 14. 12. 88 Frau Rösle KOTTWITZ, geb. Pahlke (Ehefrau von Wolfgang Kottwitz), Hauptstr. 53, in 3500 Kassel, An der Wiedingsbreite 14

Zum 65. Geb. am 23. 11. 88 Frau Helene LÜTTICH, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 3300 Braunschweig, Hirtenweg 12

Zum 65. Geb. am 29. 11. 88 Frau Johanna TAPAL, geb. Föst, Hauptstr. 28, in 8590 Mark-tredwitz, Breslauer Str. 27

Zum 65. Geb. am 11. 12. 88 Frau Irmgard JÄSCHOCK, geb. Schirner, Gemeindefiedlung 2, in 8100 Garmisch-Partenkirchen, Hindenburgstr. 13

Zum 65. Geb. am 2. 12. 88 Herrn Heinz JUST (Ehemann von Ruth, geb. Geisler), Hauptstr. 58, in 3360 Osterode 1, Lattenbusch 2

Zum 65. Geb. am 17. 12. 88 Frau Meta STECHER, geb. Eckert, Tschirnhaus 1a, in 8395 Hauzenberg, Kirchstr. 11

Zum 60. Geb. am 25. 11. 88 Herrn Manfred BRÜNNER (Ehemann von Rosel, geb. Liebs), in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24

Zum 55. Geb. am 17. 12. 88 Frau Brigitte MEURER, geb. Brendel, Hauptstr. 186, in 4050 Mönchengladbach, Paul-Vater-Str. 39

Zum 55. Geb. am 12. 12. 88 Frau Elfriede BOLDT, geb. Kubus, Dreihäuser 4, in 7730 Villingen/Schwarzwald, Richthofenstr. 24

Zum 55. Geb. am 20. 12. 88 Frau Christa GILBERT, geb. Smykalla, Hauptstr. 7, in 6368 Bad Vilbel, Alte Str. 16

Zum 50. Geb. am 24. 11. 88 Frau Ruth SCHÖNBECK, geb. Geisler, Randsiedlung 10, in 4804 Versmold, Mittel-Loxten 8

Zum 50. Geb. am 27. 11. 88 Herrn Manfred LANGE, Dreihäuser 1, in 3546 Vöhl 1, Obernburg, Mittlerer Höhenweg 1

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 26. 11. 88 Herr Robert PRAUSE und seine Frau Selma, geb. Wiesner, in 3012 Langenhagen, Solingstr. 60.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Herrn Erich SEIFERT zum 50. Geburtstag am 6. 11. 1988. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift angeführt. Herr Seifert wohnt in 6304 Lollar, Gutenbergstr. 9.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 79. Geb. am 11. 17. 88 Frau Hedwig TEUBER, in 3360 Osterode, Steinbreite 63

Zum 75. Geb. am 4. 12. 88 Frau Berta JERON, geb. Jung, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 73. Geb. am 13. 12. 88 Frau Klara RUFFER, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24

**KONRADSDORF**

Zum 79. Geb. am 30. 11. 88 Herrn Konrad HOFFMANN, in 3500 Kassel, Friedr.-Wöhler-Str. 18

Zum 77. Geb. am 6. 12. 88 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 2805 Stuhr 3, Kälberstr. 6

Zum 76. Geb. am 26. 11. 88 Frau Hildegard GRÜTTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 8000 München 50, Gustav-Schiefer-Str. 32

**KONRADSWALDAU**

Zum 85. Geb. am 5. 12. 88 Frau Olga KÄSE, geb. Feige, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 80. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Heinrich MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 76. Geb. am 1. 12. 88 Frau Frieda BINNER, geb. Ernst, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 88

Zum 75. Geb. am 10. 12. 88 Frau Lenchen WINKLER, geb. Hainke, in DDR-9360 Zschopau, Karl-Marx-Platz 14

**LEISERSDORF**

Zum 78. Geb. am 21. 11. 88 Frau Luise KÖNIG, in 7500 Karlsruhe 41, Rittnerstr. 5

Zum 76. Geb. am 21. 11. 88 Frau Ottilie JUDEWIG, verw. Berger, in DDR-6500 Gera, Lutzestr. 17

Zum 65. Geb. am 9. 12. 88 Herrn Walter MENZEL, in 2849 Bakum, Büschel 2

Zum 60. Geb. am 26. 11. 88 Herrn Kurt LINDNER/BENDER, in 4370 Marl, Plaggenbrauchstr. 67

Zum 60. Geb. am 13. 12. 88 Frau Käthe KNÜVER, geb. Kügler, in 4460 Nordheim, Richterkamp 34

Zum 55. Geb. am 15. 11. 88 Frau Hedwig HAUDE, in 2842 Bakum, Vestrup 90

**LOBENDAU**

Zum 85. Geb. am 17. 12. 88 Frau Meta FRIEMELT, geb. Weist, in 4130 Moers 3, An der Sandkuhle 87

Zum 74. Geb. am 26. 11. 88 Frau Grete ROTHERT geb. Linke, in 4300 Essen, Humboldtstr. 166

**LUDWIGSDORF**

Zum 85. Geb. am 3. 12. 88 Frau Hildegard SCHOLZ, in DDR-7304 Roßwein, Kardorferstr. 23 b, P. F. 1005

Zum 80. Geb. am 7. 12. 88 Herrn Erich EVLER, in DDR-4241 Oechlitz, Wiesenweg 9

Zum 76. Geb. am 30. 11. 88 Frau Helene RÄBEL, geb. Kuhnt, in 3254 Emmerthal 1, Mittelfeld 7

**MÄRZDORF**

Zum 86. Geb. am 2. 12. 88 Frau Selma KÖNIG, geb. Preuss, in 2808 Syke, DRK Altenu. Pflegeheim, Am Steinkamp

Zum 79. Geb. am 9. 12. 88 Herrn Alfred MÜLLER, in 5220 Waldbrol

Zum 75. Geb. am 7. 12. 88 Frau Elisabeth DIERKS geb. Warmer, in 2807 Achim, Obernstr. 113

Zum 73. Geb. am 3. 12. 88 Frau Lina STRIETZEL, in 3500 Kassel, Oberer Nordenweg 20 b

Zum 55. Geb. am 19. 11. 88 Herrn Manfred ERLEBACH, in 4230 Wesel, Emmericher Str. 96

**MICHELSDORFER VORWERKE**

Zum 80. Geb. am 16. 12. 88 Herrn Erich GOTTSCHLING, in DDR-2041 Faulenhorst, Dorfstr. 54

**MODELSDORF**

Zum 82. Geb. am 17. 11. 88 Herrn F. W. GOEHRKE, in 7500 Karlsruhe, Tullastr. 8

**NEUKIRCH/KATZBACH**

Zum 86. Geb. am 9. 12. 88 Frau Agnes MAHLER, in 7000 Stuttgart 50, Hechtstr. 60

Zum 83. Geb. am 9. 12. 88 Frau Ida SCHÖPS, geb. Riedel, in 5160 Düren-Berzbuir, Zum Bauschhof 5

Leisersdorf—Adelsdorf



Leisersdorf — Adelsdorf — einst und jetzt. — Eingesandt von Günter Bleul, 5227 Wind-eck-Schladern, Sonnenhang 23

Zum 82. Geb. am 23. 11. 88 Herrn Martin ZAHN, in 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

Zum 80. Geb. am 13. 12. 88 Herrn Arthur WILL, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7

Zum 75. Geb. am 14. 12. 88 Herrn August BUDDE, Ehemann von Helene Budde, geb. Rindfleisch, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 258

**PETERSDORF**

Zum 79. Geb. am 13. 12. 88 Herrn Richard MÄRGEL, in 4020 Mettmann, Düsseldorf 97

**PILGRAMSDORF**

Zum 84. Geb. am 15. 12. 88 Herrn Georg FROMMELT, in 2803 Weyhe, Delmestr. 13

Zum 75. Geb. am 17. 11. 88 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 5

**POHLSWINKEL**

Zum 86. Geb. am 8. 12. 88 Frau Marta TAPPERT, geb. Meier, in DDR-6402 Mengersgereuth-Hämmern/Thür., Steinacherstr. 37

**PROBSTHAIN**

Zum 96. Geb. am 17. 11. 88 Herrn Richard BRAUN, in 2800 Bremen-Huchting, Klädinger Str. 19

Zum 90. Geb. am 10. 12. 88 Herrn Hermann WEIHRAUCH, 4000 Düsseldorf 31, Duisburger Str. 19

Zum 85. Geb. am 28. 11. 88 Herrn Heinrich KAMBACH, in 2117 Wingst/Oppeln, Ihlienworth

Zum 82. Geb. am 23. 11. 88 Frau Margarete ROSINSKY, verw. Krause, in DDR-4401 Gossa/Bitterfeld, Riesner Weg 7

Zum 82. Geb. am 23. 11. 88 Frau Margarete SCHUHMAN, verw. Krause, in DDR-4401 Gossa, Krs. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 14

Zum 82. Geb. am 9. 12. 88 Frau Frieda THÜRICH, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 40

Zum 79. Geb. am 10. 12. 88 Frau Frieda ARLT, in 4401 Altenberge, Krüselstr. 6

Zum 77. Geb. am 3. 12. 88 Herrn Willy LIPS, in 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 76. Geb. am 1. 12. 88 Herrn Erich REINSCH, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 76. Geb. am 8. 12. 88 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in DDR-4400 Bitterfeld, Töpferstr. 13

Zum 76. Geb. am 9. 12. 88 Frau Ella BORRMANN, geb. Beer, in 3415 Hattorf, Bachstr. 14

Zum 74. Geb. am 23. 11. 88 Herrn Kurt SCHWARZ, in 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a

Zum 74. Geb. am 24. 11. 88 Herrn Erwin KIRSTEN, in 4801 Überdissen 330, Hansasahlen/Soltau

Zum 74. Geb. am 10. 12. 88 Herrn Reinhold FROMMHOLD, in 2191 Oxstedt/Cuxhaven, Eichenweg 19

Zum 65. Geb. am 25. 10. 88 nachträglich Herrn Walter DITTRICH, in 7944 Herbertingen, Langstr. 5

Zum 60. Geb. am 24. 11. 88 Frau Frieda HARING, geb. Borrmann, in 7000 Stuttgart-Bad Cannstatt, Schmiedestr. 120

Zum 55. Geb. am 31. 10. 88 nachträglich Frau Johanna BIERMANN, geb. Frommhold, Lichtenmoor/Nienburg

Zum 50. Geb. am 25. 10. 88 nachträglich Herr Manfred SCHNEIDER, in 3070 Nienburg, Umlandstr. 28

Zum 50. Geb. am 3. 12. 88 Frau Inge EHLERS, geb. Plagwitz, in 2000 Hamburg-Garstedt, Jargen-Ufer 36

#### REICHWALDAU

Zum 60. Geb. am 26. 11. 88 Frau Rosemarie PILZ, geb. Ruffer (Ehefrau von Walter P.), Nieder-Reichwaldau 6, auch Schönau, in 3360 Osterode am Harz 1, Hirtenweg 5

#### REISICHT

Zum 89. Geb. am 13. 12. 88 Frau Margarete PRIMKE, geb. Herrmann, Dammhäuser, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 130

Zum 87. Geb. am 15. 12. 88 Herrn Anton FRANKOWSKI, Nr. 149, in DDR-7700 Hoyerswerda, Heinrich-Heine-Weg 39

Zum 84. Geb. am 24. 11. 88 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2, PF 6/149

Zum 81. Geb. am 5. 12. 88 Herrn Oskar SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Zum 78. Geb. am 18. 12. 88 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 2875 Ganderkesee, Adelheider Str. 31

Zum 77. Geb. am 22. 11. 88 Frau Marta HÜBNER, geb. Friedberg, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 77. Geb. am 23. 11. 88 Frau Else TAUCHERT, in DDR-1701 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde PF 20., Charlottenfelder Str. 1

Zum 60. Geb. am 24. 11. 88 Herrn Werner SCHELER, Nr. 64, in 8450 Amberg, Eisbergweg 23

Zum 55. Geb. am 25. 11. 88 Frau Inge BÜTTNER, geb. Weinert, Nr. 63, in DDR-3270 Burg, Magdeburger Str. 30 CH

Zum 55. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Günter GARENDZA, ohne Anschrift

#### RÖCHLITZ

Zum 82. Geb. am 7. 12. 88 Frau Frieda LIENIG, verw. Tietze, geb. Baar, in 2812 Ubbendorf, Post Hilgermissen

#### RÖVERS DORF

Zum 84. Geb. am 6. 12. 88 Frau Lina SEIFERT geb. Hoffmann, in 4407 Emsdetten i. W., Hemberger Damm 19

Zum 74. Geb. am 24. 11. 88 Frau Friedel LEDER, geb. Rönsch, auch Schönau, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 65. Geb. am 27. 11. 88 Herrn Walter BITTNER, in 4423 Gescher/Westf., Armlandstr. 23

Zum 65. Geb. am 11. 11. 88 nachträglich Frau Charlotte HIELTSCHER, in 2190 Cuxhaven 13, Robert-Koch-Str. 1

Zum 65. Geb. am 2. 12. 88 Frau Margarete MODERSITZKI, in 2190 Cuxhaven, Tulpenweg 8

Zum 65. Geb. am 18. 12. 88 Frau Ursula BADER, geb. Bräuer, in 5900 Siegen 21 (Geisweid), Wacholderweg 1

#### SAMITZ

Zum 84. Geb. am 29. 11. 88 Herrn Artur MENZEL, in 3446 Jestädt, Siedlung Nr. 16

Zum 60. Geb. am 7. 11. 88 nachträglich Herrn Joachim STREMPPEL, in DDR-8225 Freital-Wurgwitz, Pesterwitzer Str. 26

Zum 60. Geb. am 2. 12. 88 Herrn Lothar FIEBIG, in 3360 Osterode/Harz, Hördener Breite 1 a

#### ST. HEDWIGSDORF

Zum 74. Geb. am 12. 11. 88 Frau Erna ANDERS geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70

Zum 65. Geb. am 12. 12. 88 Herrn Herbert PEUKERT, in 5210 Troisdorf-Mülleken, Gronewaldstr. 39



Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1917, 1918, 1919 und jünger: Obere Reihe von links nach rechts: B. Kroschke, H. Meier, W. hein, H. Höher, E. Kroschke, E. Stempel, H. Schwarzer. — Zweite Reihe von oben: E. Oehme, W. Frommelt, H. Meier, G. Scheuner, H. Mangold, E. Kirsch, E. Scholz, Kantor Pusch. — Dritte Reihe von oben: H. Kauschke, G. Meier, H. Patting, F. Weiser, M. Meisel, E. Hahn, I. Hein, E. Kühn, E. Kirsch, F. Patting. — Vierte Reihe von oben: E. Deinert, A. Knoll, H. Schwarzer, G. Meier, G. Meier, A. Fiebig, G. Kirsch, A. Friedrich. — Untere Reihe: H. Patting, G. Patting, A. Kühn, ??? Knoll, K. Friedrich, F. Friedrich und K. Schwarzer. — Eingesandt von Erich Deinert, In den Baumgärten 17, 5410 Höhr-Grenzhausen

#### SCHÖNWALDAU

Zum 74. Geb. am 17. 12. 88 Herrn Oskar JOHN, in 3360 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 73. Geb. am 20. 11. 88 Frau Else KLOSE, geb. Siebenhaar, Neu-Stechow, in 3016 Seelze, Hannoversche Str. 35

Zum 60. Geb. am 24. 11. 88 Herrn Alfred BORRMANN, in 4440 Rheine 1, Spiekstr. 41

#### STEINSDORF

Zum 85. Geb. am 18. 11. 88 Frau Emma ARLT, in 2833 Twistringen-Mörsen, Grasweg 158

Zum 83. Geb. am 9. 12. 88 Frau Luise JESCHKE, in 7858 Weil-Haltingen, Unterwerkstr. 18

#### STEUDNITZ

Zum 90. Geb. am 29. 11. 88 Frau Marie WIEDERMANN, in 5880 Lüdenscheid, Lennestr. 71

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 7. 10. 88 Frau Herta FEDER geb. Gellert, in 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228

Zum 82. Geb. am 25. 11. 88 Frau Emma SCHRÖTER, geb. Reichstein, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Alsenstr. 30

Zum 81. Geb. am 11. 12. 88 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in DDR-5601 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 19

Zum 81. Geb. am 12. 12. 88 Herrn Gotthard REINERT, in 3071 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 79. Geb. am 2. 12. 88 Frau Emma WEIST, geb. Göhlich, Im Loch, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 C

Zum 78. Geb. am 18. 12. 88 Frau Martha EICHNER, geb. Zayda, in DDR-8719 Walddorf Krs. Löbau, Käthe-Kollwitz-Str. 33

Zum 77. Geb. am 27. 11. 88 Frau Frieda REINERT, geb. Stübner, in 4423 Gescher i. W., Borkener Damm 28

Zum 76. Geb. am 13. 12. 88 Herrn Alfred KLOSE, in 4300 Essen 1, Hexentaufe 24

Zum 75. Geb. am 5. 12. 88 Frau Martha BAYER, verw. Friebe, geb. Weißig, in 7519 Sulzfeld/Baden, Ulmenstr. 10

Zum 75. Geb. am 15. 12. 88 Frau Luise JÄGER, geb. Reimann, in 6308 Butzbach 4, Pfeiffergasse 11

Zum 74. Geb. am 26. 11. 88 Herrn Otto HELFER, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20

Zum 74. Geb. am 17. 12. 88 Frau Elly PÄTZOLD, geb. Rost, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

Zum 70. Geb. am 1. 12. 88 Frau Klara POHL, geb. Zingel, in DDR-8312 Weidenau 12, Parkstr. 25

Zum 70. Geb. am 8. 12. 88 Herrn Walter HABERNOLL, in 4937 Lage, Schellingstr. 13

Zum 65. Geb. am 30. 11. 88 Frau Dora WEYER, geb. Gottschling, Niederdorf, in 5560 Wittlich 16, Dauner Str. 16

Zum 65. Geb. am 20. 12. 88 Frau Dora BULLA, geb. Gebhardt, in 4787 Geske 2, Schluitzkamp 19

Zum 60. Geb. am 25. 11. 88 Herrn Manfred BRÜNNER, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24

Zum 60. Geb. am 1. 12. 88 Frau Inge FRIEBE, geb. Schulte (Ehefrau von Siegfried), in 5000 Köln 80, Thuleweg 54

Zum 60. Geb. am 5. 12. 88 Herrn Alfred HERBST, in 6395 Weibrod 3, Lindenstr. 2

Zum 60. Geb. am 7. 12. 88 Frau Elli BISCHOFF, geb. Antonacci, in 4430 Steinfurt 1, Blocktor 14

Zum 60. Geb. am 17. 12. 88 Herrn Siegfried FRIEMELT, in 3071 Nienburg, An der breite Riede 1

Zum 55. Geb. am 27. 11. 88 Frau Hannelore FRIEBE (Ehefrau von Günter F.), in 4700 Hamm 4, Finkenstr. 32

Zum 55. Geb. am 7. 12. 88 Herrn Manfred QUAKERNAK (Ehemann von Suse Giersch), in 4800 Bielefeld 1, Otto-Brenner-Str. 105

Zum 50. Geb. am 1. 12. 88 Herrn Hermann MAYWALD, in 4419 Laer, Alter Damm 9

Zum 50. Gb. am 13. 12. 88 Frau Ursel GRÜNER, geb. Gründel, in DDR-3720 Blankenburg, Bert-Brecht-Str. 1

Zum 50. Geb. am 18. 12. 88 Frau Vera HILKER, geb. Neumann, in 4806 Werther, Neuenkirchener Str. 24

Zur Diamantenen Hochzeit am 26. 8. 1988 grüßen wir Tiefhartmannsdorfer verspätet, aber ganz herzlich, Herrn Martin LIEBIG und Frau Margarete, geb. Liehr, ach Schönau, in 5632 Wermelskirchen, Berliner Str. 59.

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute für weitere gemeinsame Lebensjahre.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 25. 10. 88 Herr Werner SCHMID und Frau Hannelore, geb. Geisler, in 8430 Neumarkt, Lähler Weg 73.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 3. 12. 88 Herr Emil GEISLER und seine Frau Ursula, geb. Maschke, Ratschin, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 10.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

**BERICHTIGUNG**

In unserer September-Ausgabe gratulierten wir Frau Frieda ENDE zum 81. Geburtstag am 4. 10. 88. Versehentlich wurde ein falscher Geburtsname angeführt. Frau Ende ist eine geb. Geisler und wohnt in 4426 Vreden, Up de Bookholt 6

**WILBERSDORF**

Zum 75. Geb. am 21. 11. 88 Frau Meta HENNIG, in 3040 Soltau, OT Harber-Tiegen, Tiegenger Busch 10

**VORHAUS**

Zum 77. Geb. am 18. 12. 88 Herrn Alfred TSCHIERSWITZ, in 4980 Bünde 1, Bergengruenstr. 12

**WILDSCHÜTZ**

Zum 86. Geb. am 29. 11. 88 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

**WILHELMSDORF**

Zum 88. Geb. am 1. 12. 88 Frau Ida SCHWABE, in 5900 Siegen 21-Setzen, Brachhain 49, bei Tochter Elfriede

Zum 71. Geb. am 19. 12. 88 Frau Edith HOBERG, geb. John, in 2856 Uthlede, Hohenheide 5

Zum 65. Geb. am 25. 11. 88 Frau Dora SCHWABE, geb. Schirner, in 3180 Wolfsburg, Hubertusweg 25

Zum 60. Geb. am 1. 9. 88 nachträglich Frau Charlotte URBANOZYK, geb. Seibt, in 5909 Burbach 6, Neuländer 12

Zum 60. Geb. am 25. 11. 88 Frau Erika MEYER, geb. Renner, in 5900 Siegen 21, Gerberstr. 12

**WITTGENDORF**

Zum 90. Geb. am 15. 11. 88 Frau Emma KRAUSE, geb. Gramsch, in 4750 Unna, Vaerstbrücke 19

Zum 85. Geb. am 15. 12. 88 Frau Ida RENNER, geb. Reinisch, in 5883 Kierspe, Goethestr. 54

Zum 60. Geb. am 15. 12. 88 Frau Margarete BUROW, geb. Neumann, in 4670 Lünen-Brambauer, Hasenweg 25

Zum 55. Geb. am 30. 11. 88 Frau Ingeborg BUSSE, geb. Speer, in 4755 Holzwickede, Kantstr. 7

Zum 50. Geb. am 2. 12. 88 Frau Christa BISCHOF, geb. Krause, in 3101 Winsen-Thörn/Aller

**WOITSDORF**

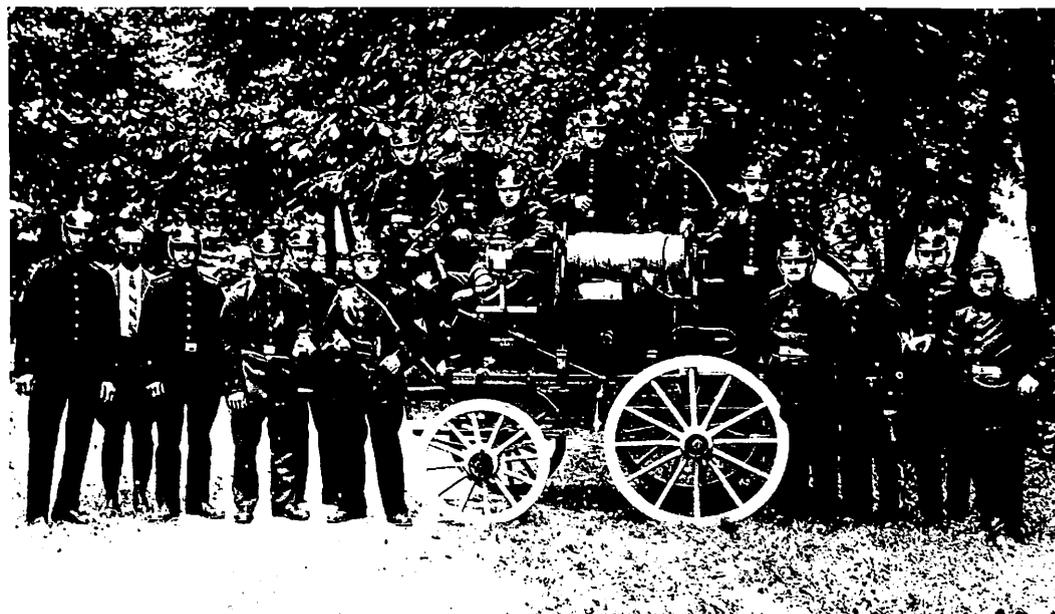
Zum 92. Geb. am 6. 12. 88 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i.R., in 5300 Bonn 3, Gartenweg 4

**OHNE ORTSANGABE**

Zum 87. Geb. am 14. 12. 88 Frau Luise ZIMMER, in 8000 München 19, Hirschbergstr. 14

*Die meisten von uns werden im falschen Augenblick weich. Jammes*

**Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN sind das letzte Bindeglied unter uns Heimatvertriebenen. Ein Abonnement ist auch ein schönes Geburtstagsgeschenk!**



Die alte Konradsdorfer Feuerwehr. — Eingesandt von Konrad Hoffmann, Friedr.-Wöhler-Str. 18, 3500 Kassel

**Kalender-Bestellschein**

An den Verlag  
GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN  
Abt. Buchversand  
Postfach 680155  
3000 Hannover 61

- \_\_\_\_\_ **Volkskalender für Schlesier 1989** **DM 11,40**
- \_\_\_\_\_ **Schlesischer Bildkalender 1989** **DM 11,40**
- \_\_\_\_\_ **Riesengebirge - Isergebirge 1989** **DM 11,40**
- \_\_\_\_\_ **Der gemittliche Schläsinger 1989** **DM 11,80**
- \_\_\_\_\_ **Jahrbuch der Schlesier 1989** **DM 10,90**

+ Porto und Verpackung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz:**

**Eine der größten Leistungen**

DOD — Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann hat die Eingliederung von mehr als 13 Millionen Menschen nach dem Bundesvertriebenengesetz als eine der größten Leistungen der Bundesrepublik Deutschland bezeichnet. Zur Erinnerung an das Inkrafttreten des Gesetzes am 5. Juni 1953 betonte der Innenminister in Bonn, für Millionen, „die wegen der Kriegsauswirkungen und der Nachkriegsverhältnisse ihre Heimat verlassen mußten“, seien so die Voraussetzungen für eine Eingliederung in das wirtschaftliche und soziale Leben in der Bundesrepublik Deutschland geschaffen worden. „Damit hat das Gesetz wesentlich dazu beigetragen, die Kriegsfolgen zu mildern und den sozialen Frieden zu wahren.“

Auch nach 25 Jahren habe das Bundesvertriebenengesetz noch große Bedeutung bei der Integration deutscher Aus- und Übersiedler aus dem Osten. Allein im vergangenen Jahr seien mehr als 85 000 Deutsche aus den Aussiedlungsgebieten und rund 19 000 aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland gekommen. 1989 wird mit 200 000 Aussiedlern gerechnet.

## Haynauer Gäste ihrer Heimatstadt

Walther Liersch bietet im Mai 1989 eine Fahrt nach Haynau an, die sich von den üblichen Fahrten nach Schlesien darin unterscheidet, daß sie auf Einladung des heutigen Bürgermeisters von Haynau geschieht. Walther Liersch knüpfte auf seinen Reisen in die Heimat seit 1983 kontinuierlich Kontakte zum polnischen Heimatmuseum in Haynau und dessen Leiter Jerzy Janos und zum Bürgermeister Feliks Depta an. In diesem Jahr feierte Haynau sein 700jähriges Bestehen und einer der Gäste dieser Festlichkeit war Walther Liersch.

Die Bemühungen trugen gute Früchte. Im Haynauer Heimatmuseum wird augenfällig Völkerverständigung praktiziert, indem nicht nur polnische, sondern auch deutsche Beschriftung der Sammlungsstücke auf die gemeinsame Vergangenheit hinweisen. Nun erfolgte eine Einladung des Haynauer Bürgermeisters, für eine Gruppe Heimatfreunde im Mai 1989.

Als Gäste der Stadt Haynau werden die Fahrtteilnehmer im Gästehaus der Stadt in

Petersdorf wohnen und sechs volle Tage für den Besuch in der alten Heimat zur Verfügung haben. Ausflüge nach Goldberg, Liegnitz, Löwenberg und Hirschberg, zur Gröditzburg und zur Talsperre Mauer sind geplant. Die Fahrt wird etwa DM 700,— kosten. Anmeldungen und Auskünfte bei **Walther Liersch, Auweg 7, 8950 Kaufbeuren, Telefon (0 83 41) 8 14 82**. Bei schriftlichen Anfragen wird um DM 1,— in Briefmarken gebeten, um Fotokopierkosten und Porto abzudecken.

## Gemeinsame Vergangenheit wird gemeinsam präsentiert

Am Heimatmuseum in Haynau ist 40 Jahre nach der Vertreibung ein Hinweisschild über die Öffnungszeiten in polnischer und deutscher Sprache zu finden. Bis zum nächsten Sommer, das verspricht Museumsdirektor Jerzy Janos, sollen auch alle Erläuterungstafeln im Innern des Museums in deutsch und polnisch abgefaßt sein.

Dieser Hinweis auf eine gemeinsame Vergangenheit im schlesischen Land ist der Erfolg der Arbeit von Walther Liersch, der

seit vielen Jahren seine Heimatstadt Haynau regelmäßig besucht und viele freundschaftliche Kontakte zu Haynauer Neubürgern geknüpft hat. Unter ihnen auch die zum Bürgermeister des heutigen Haynau, Feliks Depta. Gastgeschenke wurden ausgetauscht und ein Tonbierkrug mit Wimpel, dem alten Haynauer Stadtwappen und dem polnischen Adler wurde Walther Liersch für den Oberbürgermeister von Kaufbeuren mitgegeben.

Walther Liersch hat in Kaufbeuren hier im Westen eine neue Heimat gefunden. Aus dieser Freundschaft ist auch die Einladung entstanden, 1989 mit einer Gruppe Schlesier aus Kaufbeuren im Gästehaus der Stadt Haynau Ferientage zu verbringen (die Heimatnachrichten berichten in dieser Ausgabe darüber). Völkerverständigung auf unterster Ebene erweist sich bei Besuchen in der alten Heimat stets als die Unproblematischste.

*Der Politiker denkt an die nächsten Wahlen, der Staatsmann an die nächste Generation.*  
William Gladstone.

## FAMILIENNACHRICHTEN

### Zum 80. GEBURTSTAG

am 16. 11. 1988  
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

#### *Minna Klamt*

in 4800 Bielefeld 1, Ehlenruper Weg 16, fr. Alt-Schönau  
herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Zufriedenheit.

*Die Kinder, Enkel,  
Urenkel Katharina und Jan-Benjamin*

### *Antäplich des Ortstreffens der Hohenliebenthaler und meines 75. Geburtstages*

wurden mir Ehrungen, Geschenke sowie Glückwünsche entgeggebracht, so daß ich nur auf diesem Wege allen daran Beteiligten ein herzliches »Danke schön« sagen kann.

*Erich Geister*

3422 Barbis, im September 1988  
An der Osterwiese 9

Tief betrübt gebe ich unseren schlesischen Freunden den Tod meines geliebten Mannes

Hauptlehrer und Kantor a. D.

### **HERMANN STAHLBUSCH**

geb. 16. 3. 1904 gest. 21. 10. 1988

bekannt.

In stiller Trauer

**GERDA STAHLBUSCH** geb. Dell

3257 Springe 3, Baringstraße 42

Mit den Angehörigen trauern auch seine ehemaligen Schüler sowie die Heimatfreunde aus Hohenliebenthal und Straupitz.

*Aus der Heimat einst vertrieben,  
die du doch so sehr geliebt,  
gehst du heim in ewigen Frieden,  
wo der Herr dir Ruhe gibt.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante und Großtante

### Zahnärztin **ELLI MÜLLER**

geb. Geisler

früher Schönau/Katzbach

die uns heute im Alter von 94 Jahren für immer verlassen hat.

In stiller Trauer:  
Im Namen aller Anverwandten  
**FAMILIE ERICH KÄBE**

5272 Wipperfürth, Flurstraße 54, den 19. Oktober 1988

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

### **FRIEDA HORNIG**

geb. Geisler

\* 13. 11. 1905 in Hohenliebenthal

† 19. 10. 1988 in Windfus

früher Kauffung/Katzbach

**RUDOLF HORNIG**  
**U. FRAU HILDEGARD** geb. Geisler  
**HARRI FUCHS**  
**U. FRAU INGETRAUD** geb. Hornig  
**GÜNTER JÜNGLING**  
**U. FRAU HELGA** geb. Hornig  
**ENKELKINDER**

5226 Reichshof, Hochwaldstr. 34, Windfus

Die Beisetzung fand am Sonnabend, dem 22. 10. 1988 auf dem Friedhof in Eckenhagen statt.

*Anspruchslos und bescheiden  
war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
Friede sei dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem liebe Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

### PAUL KLUGE

\* 7. 1. 1906 † 2. 10. 1988

früher Kauffung

In stiller Trauer:  
ELSE KLUGE geb. Hampel  
KURT MÜLLER  
UND FRAU JUTTA geb. Kluge  
ERHARD KLUGE  
UND FRAU KARIN geb. Schwarze  
WIEBKE ALS ENKELKIND  
UND ALLE ANVERWANDTEN

5900 Siegen-Weidenau (Kärnerbergstr. 68), den 3. Okt. 1988

Die Beerdigung fand Donnerstag, den 6. Oktober, um 13 Uhr von der Kapelle des Stockfriedhofes aus statt.

Nach langer Krankheit entschlief heute mein lieber Lebensgefährte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

### JOHANNES TSCHENTSCHER

\* 3. 5. 1910 Herrmannswaldau/Schlesien  
† 22. 9. 1988 Eitzen II

In Liebe und Dankbarkeit

FRIEDEL TISSLER  
DIETER UND  
HANNELORE TSCHENTSCHER  
geb. Hoffmann

PETER UND  
MARIANNE SIEBERT  
geb. Tschentscher

HORST UND  
SIGRID SCHNEIDER  
geb. Tschentscher  
UND ENKELKINDER

3111 Hanstedt I, Eitzen II, den 22. September 1988

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

### META SCHOLZ

geb. Klahn

früher Bad Hermsdorf/Katzbach

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer:  
WOLFGANG BERTRAM UND  
FRAU HERTA geb. Scholz  
UND ALLE ANGEHÖRIGEN

3200 Hildesheim, 26. 10. 1988  
Braunschweiger Straße 94-95

*Ein liebes Mutterherz  
hat aufgehört zu schlagen.*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfaßbar, entschlief unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

### FRIEDA SKIBA

geb. Söllner

\* 26. 3. 1911 † 11. 10. 1988

früher Falkenhain

In Liebe und Dankbarkeit:  
HELMUT UND  
IRMGARD JANNASCH geb. Skiba  
HARALD UND  
CHRISTA KOKOT geb. Skiba  
GÜNTHER SKIBA UND  
FRAU URSULA geb. Westheide  
REGINA SÖLLNER geb. Teichert  
ENKEL UND URENKEL

4800 Bielefeld 17, Lintholz 4  
Trauerhaus: Günther Skiba, Henriettenstr. 13a, Bielefeld 1

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 14. Oktober, auf dem Friedhof In Heepen statt.

## Fotokalender

mit Bildern zum Ausschneiden, Sammeln und Einrahmen



### Farbiges Schlesien

12 Monatsblätter mit neuen großformatigen Farbaufnahmen + Passepartout und Klarsichtfolie, Ausführliche Bildlegenden. Format 33 x 48,5 cm. Preis: DM 29,80

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

# 1989

## mit dem Reisedienst SCHLESISCHE BERGWACHT nach Krummhübel (Hotel Skalny)

2 Termine haben wir vorgemerkt. Mit dem Bus ab Hannover  
18. — 25. 05. 1989 oder 13. — 21. 09. 1989

Außerdem ab Mitte Mai 1989 jeden Mittwoch mit dem Bus  
oder Pkw nach Krummhübel (Hotel Skalny garantiert!)

Vorbuchungen schon jetzt beim

## REISEDIENST SCHLESISCHE BERGWACHT

Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61 · Tel. (05 11) 58 62 42  
(Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr)

Absender: **H 3309 E**  
**Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**  
 Hans-Dietrich Bittkau  
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN  
 HEYLAND SIEGFRIED  
 GERH. = HAUPTMANN = STR. 7

3070 NIENBURG

Seite 176

GOLDBERG-HAYNAU

Nr. 39/11

Exklusive Bus-, Schiffs- u. Flug-Reisen

**Pommern - Danzig**  
**Masuren - Memel**  
**Schlesien**

Aktuell: Sommerkatalog '89  
 mit 48 Hotels und 5 Rundreisen  
 Wir holen Sie von vielen Orten ab  
 Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  A.Manthey GmbH  
 Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · ☎ 02302/24044

Inserate  
 in den  
**GOLDBERG-HAYNAUER**  
**HEIMATNACHRICHTEN**  
 informieren  
 alle  
 Heimatfreunde!

Exklusive Bus-, Schiff- u. Flug-Reisen

**Pommern-Danzig-Masuren**  
**Memel-Ostpreußen-Schlesien**

**NEU keine Nachtfahrten - nur 4-Sterne-Busse**  
**Wir holen Sie von vielen Orten ab.**

Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

**Greif Reisen**  **A.Manthey GmbH**  
 Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel.: 02302/24044 · Telex: 8229039

## »Rübezahl«

Märchen vom Rübezahl  
 neu erzählt von Chr. Kutschera  
 mit 8 Farbtafeln von Ulrik Schramm  
 80 Seiten — bunter Efallin-Einband — DM 9,80

Das Buch „Rübezahl“ enthält die schönsten Geschichten aus dem Sagenkranz um den Berggeist des Riesengebirges, z. B. „Wie Rübezahl zu seinem Namen kam“, „Rübezahl, der Kinderfreund“, „Der mitleidige Weihnachtsmann“ u.v.a.

Dieses Buch erhalten Sie durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

## Ein Jahresabonnement der

**Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**  
 ist ein schönes Weihnachtsgeschenk!

## Weihnachtsgeschichten aus Schlesien

herausgegeben von Gundel Paulsen  
 127 Seiten — DM 10,80

Der Schatz der Weihnachtsgedichtung aus dem Schlesischen Bereich ist ebenso umfangreich wie vielfältig.

Zeitlich umspannt die Sammlung schlesischer Weihnachtsgeschichten rund drei Jahrhunderte, beginnend mit Friedrich von Logau, einem Vertreter der gerade in Schlesien stark vertretenen Barocklyrik. Es finden dabei viele Formen der Darstellung und Gestaltung Berücksichtigung, um so die Weihnachtszeit in diesem Land lebendig werden zu lassen; einfache, schlichte Erinnerungen stehen neben sprachlich vollendeter Weihnachtsgedichtung.

Das weihnachtliche Erleben, eingebettet in die Landschaft mit ihren Besonderheiten, vermag sich so auch auf den Leser zu übertragen und ihm Erinnerung und Besinnung gleichermaßen zu vermitteln.

Das Buch „Weihnachtsgeschichten aus Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

## Eine Reise nach Schlesien

### Langspielplatte und Cassette mit mundartlichen Erzählungen

Besuchen Sie die alte Heimat! Johannes Renner, ein echter Schlesier, der sich um die Erhaltung der schlesischen Mundart verdient gemacht hat, spricht Besinnliches und Heiteres aus der Heemte. In einem Reisebericht verbindet er das Einst mit dem Heute.

Dieses Werk ist ein Erlebnis. Sie fühlen sich zurückversetzt in vergangene Zeiten. Sie werden begeistert sein!

Die Langspielplatte „Eine Reise nach Schlesien“ mit Johannes Renner kostet DM 17,90 + Porto und Verpackung.

Auch als Cassette zum gleichen Preis erhältlich.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abteilung Buchversand —

## »Quietschvergnügt« »Huch de Schläsing« »Schläsch ihs Trumpp«

3 Bände in Mundart von Hermann Bauch  
 je etwa 200 Seiten — Halbleinen — je DM 19,80

In diesen drei Bänden sind die schönsten und humorvollsten Dichtungen gesammelt, die Hermann Bauch in Liebe zu seiner schlesischen Heimat geschrieben hat.

Man hat seine Freude an den meisterlich gezeichneten Gestalten; an den geizigen Bauern und ihren Frauen, an alten Jugesellen, lustigen Zechbrüdern, närrischen Käuzen, und immer ist Mutter Schläsing mitten unter ihnen.

Diese Bücher von Hermann Bauch sind zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Hans-Dietrich Bittkau, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.